

Gemeinderatswahlen am 14. November 1948

Die Wahlvorschläge

Stadt Calw

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: CDU

Frick, Friedrich, Oberingenieur, Altburger Str. 117 (seith. Mitgl. d. GR.).
Kuhn, Louis, Schlossermeister, Metzgergasse 6 (seith. Mitgl. d. GR.).
Schmid, Hermann, Fabrikant, Bischofstr. 66 (seith. Mitgl. d. GR.).
Schuler, Fritz, Landtagsabgeordneter, Hindenburgstr. 9 (seith. Mitgl. d. GR.).
Weiler, Otto, Sattler u. Tapeziermstr., Lederstr. 9 (seith. Mitgl. d. GR.).
Bauer, Richard, Justizinspektor, Marktplatz 22
Bayer, Dr. Albert, Studienrat, Badstraße 42
Blaisch, Louis, Maschinenmstr., Hirsauer Wiesenweg 23
Herzog, Erich, Eisenhändler, Lederstraße 20
Leibner, Konrad, Kaufmann, Umlandstraße 7
Lohrer, Franz, Zuführer, Teinacher Straße 6
Perrot, Walter, Turmhüfenfabrikant, Bischofstr. 63
Rothfuß, Johannes, Fabrikarbeiter und Landwirt, Alzenberg
Wörner, Erwin, Färtereileiter, Badstraße 23.

Wahlvorschlag Nr. 2

Kennwort: KPD

Ballmann, Hans, Kr.-Innungsmstr., Lederstr. 23 (3) (seith. Mitglied des GR.).
Laich, Ernst, Angestellter, Teuchelweg 9 (3)
Proß, Liesel, Hausfrau, Lederstraße 37 (2)
Riapp, Wilhelm, Angestellter, Bischofstraße 54 (2)
Maier, Franz, Postbeamter, Ed. Conzstraße 28 (2)
Lutz, Paul, Rentner, Bischofstraße 36
Reiling, Kurt, Schriftsetzer, Bischofstraße 58.

Wahlvorschlag Nr. 3

Kennwort: SPD

Müller, Wilhelm, Bauunternehmer, Lange Steige 17 (2) (seith. Mitglied des GR.).
Müller, Adolf, Bäckermstr., Salzasse 1 (2)
Kämpf, Wilhelm, Garneinhaber, Postgasse 3
Hoffmann, Herbert, Buchdrucker, Schloßwiesenweg 1
Heilemann, Franz, Angestellter, Lederstraße 40
Köhler, Luise, Hausfrau, Hirsauer Wiesenweg 31
Kiefer, Reinhard, Buchdrucker, Altburger Str. 92
Rentschler, Gottlieb, Zuführer, Salzasse 2
Kopp, Christian, Bauwart, Kronenstraße 9
Fischer, Friedrich, Behördenangestellter, Badstr. 13
Scholz, Hermann, Angestellter, Lange Steige 24
Soullier, Heinrich, Rechnungsrat a. D. und Helfer in Steuersachen, Insel.

Wahlvorschlag Nr. 4

Kennwort: DVP

Barth, Albert, Hauptlehrer, Stammheimer Steige
Braun, Albert, Strickereibesitzer, Ed. Conzstraße
Proß, Adam, Polizei-Obhlt. a. D., Marktplatz
Fberwein, Otto, Prokurist, Teuchelweg
Frey, Karl, Zimmermstr., Hirsauer Wiesenweg
Jenter, Wilhelm, Post-Werkführer, Untere Brücke
Maat, Walter, Gartenmeister, Bahnhofstraße
Necker, Ernst, Metzgermeister, Bahnhofstraße
Niedhammer, Paul, Schreinermeister, Lange Steige
Nuding jr., Karl, W., Kaufmann, Lange Steige
Proß, Karl, Verw.-Direktor, Lederstraße
Rehm, Karl, Wagnermeister, Inselstraße
Sackmann, Oskar, Fabrikant, Lederstraße
Sannwald, Kurt, Fabr.-Direktor, Ver. Deckenfabriken

Wahlvorschlag Nr. 5

Kennwort: Freie Wählervereinigung

Schechinger, Karl, Geschäftsführer (2)
Lehzelter, Eugen, Kaufmann
Schwarz, Franz, Gasarbeiter
Baier, Helene, Hebamme
Heule, Karl, Schreinermeister
Stauf, Siegfried, Angestellter
Proß, Gustav, Zuführer
Sauer, Willy, Gipsermeister
Reichert, Fritz, Kaufmann
Griedner, Alfred, Beh.-Angestellter
Gaiser, Robert, Stadtinspektor
Berner, Albert, Graphiker
Weber, Willy, Mechaniker

Gemeinde Agenbach

Wahlvorschlag: Gemeinschaft

Kalmbach, Joh. Georg, Holzhauer
Rexer, Johannes, Holzhauer
Braun, Adam, Säger

Kugele, Johannes, Holzhauer
Schleeb, Johannes, Fuhrmann
Volz Adolf, Gärtner.

Gemeinde Altbulach

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: Schwarzwald

Hauptort Altbulach

Wacker, Fritz, Schreiner
Maat, Christian, ig. Maurer, Kloster
Ohngemach, Gotthilf, Maurer
Reutter, Fritz, Landwirt
Proß, Friedrich jr., Schmiedemeister
Rentschler, Christian, Landwirt, Brunnenstraße
Zeeb, Christian, jg., Schneider, Angel

Ortsteil Seitzental-Koblerstal

Hermann, Christian, Landwirt, Seitzental

Wahlvorschlag Nr. 2

Kennwort: Nagold

Hauptort Altbulach

Rentschler, Hans, Bauer
Rometsch, Emil, Landwirt
Holzapfel, Friedrich, Landwirt
Claus, Wilhelm, Schuhmachermeister
Luz, Georg, Landwirt
Rathfelder, Fritz, Schreinermeister
Ohngemach, Jakob, Landwirt

Stadt Altensteig

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: KPD

Hauptort Altensteig-Stadt

Ergenzinger, Karl, Schlosser, Welkerstr. (seith. GR.)
Bader, Friedrich, Schreiner, Karlstraße (seith. GR.)

Einführung in den Wahlvorgang

Bei der Wahl der Gemeinderäte müssen verschiedene gesetzliche Bestimmungen beachtet werden, damit der Wille des Wählers klar erkenntlich ist und abgegebene Stimmzettel oder einzelne Stimmen nicht für ungültig erklärt werden können. Bei den letzten Wahlen hat es infolge Unkenntnis (vielleicht auch teilweise mit Absicht) bis über 10% ungültige Stimmzettel und noch mehr ungültige Stimmen gegeben. Es soll hier versucht werden, den Wählern einige Hinweise zu geben. Dies gilt besonders für die infolge Erreichen der Altersgrenze neu Wahlberechtigten und die Ausgewiesenen, in deren Heimat das Kumulieren und Panaschieren nicht üblich war. In den nachstehenden Ausführungen wird vorgetragen, wie nach den Grundsätzen der Verhältniswahl (beim Vorliegen von zwei und mehr Wahlvorschlägen) und wie nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl (beim Vorliegen eines einzigen oder keines Wahlvorschlags) gewählt wird.

Wer darf wählen?

Wahlberechtigt ist jeder Gemeindebürger, der in der Wählerliste eingetragen ist. Jeder Wahlberechtigte erhält eine Wählerkarte zugestellt.

Wer wird gewählt?

In jeder Gemeinde werden die Mitglieder des Gemeinderats neu gewählt. Die Zahl der Mitglieder richtet sich nach der Einwohnerzahl der Gemeinde (bis 1000 Einwohner = 8; bis 3000 = 10; bis 5000 = 12; bis 10000 = 14). Die Hälfte der Mitglieder wird auf 6, die andere Hälfte auf 3 Jahre gewählt. Dabei gelten als auf die kürzere Amtsdauer gewählt bei der Verhältniswahl, die mit den niedrigsten Höchstzahlen Gewählten und bei der Mehrheitswahl, die mit der niedrigeren Stimmenzahl Gewählten.

Wer kann gewählt werden?

Wählbar sind die Gemeindebürger, die am 1. 1. 1948 das 25. Lebensjahr vollendet haben und denen die Wählbarkeit nicht aberkannt ist.

- In der Verhältniswahl können nur die Wahlbewerber gewählt werden, die auf den amtlich hergestellten Stimmzetteln enthalten sind. Man kann, wenn man sich nicht für eine Liste und einen unabgeänderten Stimmzettel entscheiden will, kumulieren (einem Bewerber bis zu 3 Stimmen geben) und panaschieren (Bewerber aus anderen Wahlvorschlägen übernehmen). Es sind dabei die amtlich hergestellten Stimmzettel zu benutzen, andere sind ungültig.
- Bei der Wahl nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl können die nicht-amtlich hergestellten Stimmzettel für den einzigen Wahlvorschlag oder die neutralen Stimmzettel oder eigene Stimmzettel aus weißem Papier verwendet werden. Der Wähler ist an einen vorliegenden Wahlvorschlag nicht gebunden und kann andere wählbare Personen der Gemeinde auf seinen Stimmzettel setzen. Dann müssen entsprechend andere Wahlbewerber gestrichen werden.

Über die Stimmenabgabe werden am Schluß noch einige Beispiele dargestellt.

Wie wird gewählt?

Der Wähler betritt den Wahlraum und läßt sich unter Vorzeigen seiner Wählerkarte einen amtlichen Wahlumschlag geben. Den ins Haus zugestellten Stimmzettel bringt der Wähler mit, außerdem liegen amtlich hergestellte Stimmzettel der Verhältniswahl im Wahllokal auf. Stimmzettel der Mehrheitswahl können nur vor dem Wahllokal bereitliegen. Der Wähler begibt sich in die Wahlzelle, macht seinen Stimmzettel fertig, sofern er dies nicht schon zu Hause gemacht hat, steckt den Stimmzettel in den amtlichen Wahlumschlag, der nicht zugeklebt oder mit Kennzeichen versehen werden darf.

Mit dem Umschlag begibt sich der Wähler an den Tisch des Abstimmungs Vorstandes, läßt seine Abstimmung in der Wählerliste vermerken und steckt den Umschlag persönlich in die Wahlurne. Nach der Wahlhandlung verläßt der Wähler sofort den Wahlraum.

Martin, Alfred, Besteckschleifer, Poststraße
 Seeger, Hans, Metallarbeiter, Umlandstraße
 Sprenger, Friedrich Jg., kaufm. Angest., Jahnstraße

Teilort Altensteig-Dorf

Gaus, Karl, Landwirt (seith. GR.)

Wahlvorschlag Nr. 2

Kennwort: SPD

Hauptort Altensteig-Stadt

Fuchs, Wilhelm, Presser
 Wackenbut, Ernst, Karosseriebau
 Schweizer, Georg, Presser
 Luz, Hermann, P.Sch.
 Rau, Heinrich, Masch-Pollerer
 Schmid, Karl, Schreinermeister
 Schmenger, Werner, Mechaniker
 Schlecht, Ernst, Bauarbeiter
 Herzig, Anton, Etuimacher
 Gremer, Max, Lokführer

Teilort Altensteig-Dorf

Bauer, Georg, Landwirt, Altensteig-Dorf

Wahlvorschlag Nr. 3

Kennwort: Freie Wählervereinigung

Hauptort Altensteig-Stadt

Wöbner, Fritz, Mehlhändler, Rosenstraße
 Saalmüller, Karl, Kaminfegermeister, Rosenstraße
 Spahr, Walter, Kaufmann, Rosenstraße
 Luz, Friedrich, Gerbermeister, Poststraße
 Weinstein, Otto, Friseurmeister, Gartenstraße
 Bühler, Fritz, Schmiedmeister, Poststraße
 Finkbeiner, Georg, jg., Wagnermeister, Poststraße
 Ottmar Philipp, Sattlermeister, Rosenstraße
 Rau, Adolf, Bäckermeister, Kirchstraße
 Schnierle, Hans, Gastwirt, Bahnhofstraße
 Smuda, Franz, Kaufmann, Karlstraße (Vertrauensmann der Flüchtlinge)

Teilort Altensteig-Dorf

Schwab, Christian, Landwirt, Altensteig-Dorf

Gemeinde Althengstett

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: Freie Wählervereinigung

Flik, Oskar, Kaufmann
 Zipperer, Hermann, Techniker (seith. GR.)
 Weiß, Fritz, Autoschlosser
 Frohnmeyer, Paul, Malermeister
 Strähle, Erwin, Maurermeister (seith. GR.)
 Bäuerle, Emil, Kupferschmied
 Kienzle, Emil, Transportarbeiter
 Söll, Richard, Schlosser
 Schöffler, Karl, Maurer
 Buzer, Ernst, Maurer

Wahlvorschlag Nr. 2

Kennwort: Evakuierte und Ausgewiesene

Saager, Hermann, Gastwirt u. Fuhrhalter, Gasthaus zum Adler
 Kopp, Erwin, Arbeiter
 Rother, Adolf, Säger

Wahlvorschlag Nr. 3

Kennwort: Bauernvereinigung

Flik, Ernst G. S., Landwirt
 Weiß, Karl, Fleischbeschauer
 Fischer, Eugen, Landwirt
 Roller, Richard, Landwirt
 Weiß, Richard, Landwirt
 Ruffe, Eugen, Landwirt
 Flik, Ernst J. S., Landwirt
 Weik, Emil, Landwirt

Gemeinde Arnbach

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: KPD

Buchter, Wilhelm, Mechaniker
 Dietz, Wilhelm, Kriegsbeschädigter
 Pfrommer, Oskar, Maurer
 Schön, Helmut, Schneidermeister
 Nittel, Karl, Landwirt

Wahlvorschlag Nr. 2

Kennwort: Freie Wählerschaft

Buchter, Friedrich, Schleifer, Zwerrenweg 133
 Buchter, Gottlieb, Sensenschmied, Höllenweg 160
 Merkle, Gotthilf, Säger, Höllenweg 60
 Gengenbach, Friedrich, Graveur, Schulstraße 173
 Bachteler, Wilhelm, Maurer, Torfeldweg 170
 Mayer, Ernst, Mechaniker, Schulstraße 146

Wahlvorschlag Nr. 3

Kennwort: Bürgerliste

Buchter, Adolf, Landwirt
 Ganzhorn, Karl, Landwirt
 Glauner, Adolf, Presser
 Hermann, Adolf, Maurermeister
 König, Karl, Mechanikermeister
 Lazgag, Wilhelm, Landwirt

Beispiele der Stimmenabgabe

a) Verhältniswahl

In der Stadt Altberg sind 5 Wahlvorschläge zur Wahl zugelassen worden. In dieser Gemeinde findet wie in allen Gemeinden von 2 und mehr Wahlvorschlägen die Wahl nach den Grundsätzen der Verhältniswahl statt. Mit 2500 Einwohnern sind 10 Gemeinderatsmitglieder zu wählen.

Stadt Altberg

Stimmzettel
für die

Gemeinderatswahl am 14. November 1948

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: CDU

- () Broß Walter
- () Walz Christian
- () Harsch Emil
- () Schwenker Josef
- () ~~Keck~~ Fritz
- () Seibold Gottlieb
- () Schwämmle Emilie
- () Günther Gottfried
- () ~~Siegel~~ Karl
- () Haag Arnulf

Weigold Richard
Link Wilhelm

Stadt Altberg

Stimmzettel
für die

Gemeinderatswahl am 14. November 1948

Wahlvorschlag Nr. 2

Kennwort: SPD

- () ~~Zeller~~ Rudolf
- (3) Agner Franz
- () Schübel Friedrich
- () Geyer Wally
- () Weigold Richard
- () Waidner Ludwig
- () Link Wilhelm
- () ~~Canonica~~ Jakob
- () Ungerer Otto
- () Kost Ewald

Stadt Altberg

Stimmzettel
für die

Gemeinderatswahl am 14. November 1948

Wahlvorschlag Nr. 3

Kennwort: KPD

- (3) Ungerer Heinrich
- (3) Stöffler Richard
- (3) Kaub Hans
- () Schübel Anton

Stadt Altberg

Stimmzettel
für die

Gemeinderatswahl am 14. November 1948

Wahlvorschlag Nr. 4

Kennwort: DVP

- (3) Hanselmann Wilhelm
- () ~~Bühner~~ Berta
- () ~~Cronmann~~ August
- () ~~Renz~~ Ernst
- () ~~Saell~~ Sigmund
- () ~~Schulm~~ Erwin
- () ~~Raf~~ Karl
- () ~~Essig~~ Martin
- () ~~Bodamer~~ Heinz
- () Greule Ulrich
- (3) Harsch Emil
- Agner Franz*
- Ungerer Heinrich*
- Heinrich Heinz*

Stadt Altberg

Stimmzettel
für die

Gemeinderatswahl am 14. November 1948

Wahlvorschlag Nr. 5

Kennwort: Freie Wählervereinigung

- (3) ~~Köhler~~ Erich
- 2 (3) Walther Hans
- (2) Schmid Horst
- () Heinrich Heinz
- (2) Spittel Lothar
- Broß Walter*
- (2) *Schübel Friedrich*

Anmerkungen zur Stimmenabgabe

Zu Wahlvorschlag Nr. 1: Der Wähler hat die Bewerber Weigold und Link vom Wahlvorschlag 2 übernommen und dafür die Kandidaten Keck und Siegel gestrichen. Wäre die Streichung der Kandidaten Keck und Siegel unterblieben, so würden die gedruckten Namen in der Reihenfolge von hinten (hier Haag und Siegel) gestrichen (Beispiel für Panaschieren).

Zu Wahlvorschlag Nr. 2: Der Wähler hat dem Bewerber Agner 3 Stimmen gegeben und dafür die Bewerber Zeller und Ganzhorn gestrichen (Beispiel für Kumulieren).

Zu Wahlvorschlag Nr. 3: Der Wahlvorschlag war zum Voraus kumuliert und wurde unverändert abgegeben.

Zu
gegeben
übernom
Zu
ganz ge
Walther
es wurd
der Bew
b) Meh
In
erfolg
nach d
damit 8
liegend
weißlic
eine S
D
vorsch
nicht
lipp a
Ungü
U
umsch
Auch
oder
bigem
unzul
Beme
Ungü
E
Bewe
wenn
in ke
gesch
W
K
Weik
Weiß
Ziolkow
Emendö
Baral
Paulus
Kohn
Rühle
Schatbl
Hörle
W
K
Lörcher
Lörcher
King
Mohr
Kurz
Gengen
Beck
Forstb
Velte
Weiß
V
K
Buziak
Sattler
Fuhrm
Klinge

Zu Wahlvorschlag Nr. 4: Hier wurden dem Spitzenkandidaten 3 Stimmen gegeben. Dann wurde von jedem Wahlvorschlag ein Bewerber (Harsch mit 3 Stimmen) übernommen, und dafür die Bewerber Bühler — Bodamer gestrichen.

Zu Wahlvorschlag Nr. 5: Der zum Voraus kumulierte Köhler Erich wurde ganz gestrichen. Ferner wurde dem zum Voraus mit 3 Stimmen versehenen Bewerber Walther nur 2 Stimmen gegeben. Dafür erhielt der Bewerber Spittel 2 Stimmen und es wurden von Wahlvorschlag Nr. 1 der Bewerber Broß und vom Wahlvorschlag Nr. 2 der Bewerber Schübel mit 2 Stimmen übernommen.

b) Mehrheitswahl

In der Gemeinde Rotenbach ist nur 1 Wahlvorschlag eingegangen. Die Wahl erfolgt deshalb wie in allen Gemeinden mit einem einzigen oder keinem Wahlvorschlag nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl. Rotenbach hat unter 1000 Einwohner und damit 8 Gemeinderatssitze. Der Wähler kann bei der Mehrheitswahl außer den vorliegenden nichtamtlichen Stimmzetteln auch eigene Stimmzettel aus weißem oder weißlichem Papier verwenden. Einem einzelnen Wahlbewerber darf nicht mehr als eine Stimme gegeben werden.

Gemeinde Rotenbach

Stimmzettel

für die
Gemeinderatswahl am 14. November 1948
Kennwort: Schwarzwald

Andler Georg
Egger Christian
Gänzhorn Wilhelm II
Schönthaler Robert
Klumpff Oskar
Welter Johannes
Ehram Hermann
Ziegler Klothilde
Bürkle Max
Schrade Philipp

Der Wähler hat den vorliegenden, nicht amtlichen Stimmzettel des einzigen Wahlvorschlags verwendet, die Kandidaten Egger und Klumpff gestrichen und dafür die nicht vorgeschlagenen, aber wählbaren Gemeindebürger Bürkle Max und Schrade Philipp auf den Stimmzettel gesetzt.

Ungültige Stimmzettel

Ungültig sind insbesondere Stimmzettel, die sich nicht in einem amtlichen Wahlumschlag befinden oder in einem Umschlag, der mit äußeren Kennzeichen versehen ist. Auch auf dem Stimmzettel darf der Wähler keine besonderen Kennzeichen anbringen oder denselben mit seinem Namen versehen. Ungültig sind ferner Stimmzettel aus farbigem Papier, bei der Verhältniswahl sind andere als amtlich hergestellte Stimmzettel unzulässig. Ferner darf ein Wahlumschlag oder ein Stimmzettel keine beleidigenden Bemerkungen enthalten.

Ungültige Stimmen

Einzelne Stimmen (also nicht der ganze Stimmzettel) sind ungültig, wenn mehr Bewerber auf dem Stimmzettel stehen, als Sitze im Gemeinderat zu besetzen sind, wenn bei der Verhältniswahl ein Name auf einen Stimmzettel eingetragen wird, der in keinem der anderen Wahlvorschläge enthalten ist, oder wenn der Name des hinzugeschriebenen Gewählten nicht einwandfrei festzustellen ist.

Stadt Bad Liebenzell

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: Freie Bürgerschaft

Weik, Richard, Kaufmann
Weiß, Gottlob, Bäckermeister
Ziolkowsky, Kurt, Drechlermeister
Emendörfer, Paul, Hotelier
Banal, Heinrich, Fabrikant
Paulus, Gerhard, Kaufmann
Kohn, Richard, Dr., Ingenieur
Rühle, Erwin, Sattlermeister
Schäuble, Paul, Graveur
Hörnle, Willi, Kaufmann

Wahlvorschlag Nr. 2

Kennwort: Demokratische Wählervereinigung

Lörcher, Michael, Metzgermeister
Lörcher, Fritz jr., Bäckermeister
King, Pius, Fabrikant
Mohr, Gustav, Buchdrucker
Kurz, Helmut, Kaufmann
Gengenbach, Ernst, Gastwirt
Beck, Fritz, Landwirt
Forstbauer, Otto, Ofensetzer
Velte, Wilhelm, Goldschmied
Weiß, Friedrich, Holzhauer

Wahlvorschlag Nr. 3

Kennwort: Freie Wählerschaft

Buziak, Josef, Kriegsinvalide
Sattler, Friedrich, Metzgermeister (3)
Fuhrmann, Oswald, Gastwirt (3)
Klingenmeyer, Otto, Betriebsleiter (3)

Gemeinde Bad Teinach

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: Freie Wählervereinigung

Wentsch, Johannes, Mühlenbesitzer
Eausser, Friedrich, Mechaniker
Hannmann, Georg, Gastwirt
Walz, Johannes, Maler
Friedrich, Otto, Mechaniker und Installateur
Bauer, Eugen, Kohlenhändler
Fessele, Gottlieb, Kaufmann
Kummer, Karl, Friedhofwärter

Wahlvorschlag Nr. 2

Kennwort: Freie Bürgerschaft

Hafner, Adolf, Malermeister
Hannmann, Karl, Autotransporte
Roßteuscher, Alois, Konditormeister
Roller, Wilhelm, Mechaniker
Schrägle, Eugen, Glasermeister
Spranz, Hugo, Dr., Zahnarzt
Waacker, Albert, kaufm. Angestellter
Zotzel, Ernst, kaufm. Angestellter

Gemeinde Beihingen

Wahlvorschlag: Bürgerliste

Broß, Christian, Landwirt
Günther, Wilhelm, Landwirt
Franz Gottfried, Landwirt
Keck, Johannes, Landwirt
Kühler, Karl, Landwirt und Säger
Braun, Wilhelm, Fischzüchter
Stöhr, Karl, Schreinermeister
Schöckle, Georg, Landwirt und Schreiner

Gemeinde Beinberg

Wahlvorschlag:

Wählervereinigung Beinberg

Schroth, Joh. Georg, Landwirt
Bäuerle, Joh. Georg, Landwirt
Seibold, Friedrich, Säger
Rentschler, Matthäus, Landwirt
Lutz, Michael, Rentner
Rentschler, August, Land- und Gastwirt

Gemeinde Bernbach

Wahlvorschlag: Sieb Hermann

Sieb, Hermann, Landwirt, Bernsteinstraße
Pfeifer, Ernst, Maler, Frauenalberstraße
Kiefer, Georg, Gastwirt, Moosbrunn
Pfeifer, Jakob, Maurer, Hauptstraße
Kull, Wilhelm, Holzhauer (1893), Bernsteinstr. 20
Kull, August, Maler, Frauenalberstraße
Aichele, Eugen, Maler, Hauptstraße
Rothfuß, Erwin, Schneider, Herrenalberweg

Gemeinde Beuren

Wahlvorschlag: Michael Kalmbach

Kalmbach Michael, Landwirt
Mast, Friedrich, Bauer
Hamann, Christian, Bauer
Seeger, I. Georg, Bauer
Bürkle, Georg, Schreiner
Großhans, Friedrich, Landwirt
Frey, Georg, Landwirt
Schleeb, Christian, Landwirt

Gemeinde Bieselsberg

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: Freie Wählervereinigung
Liste 1

Wohlgemuth Karl, Schuhmacher
Zimmermann, Gotthilf, Etuilmacher
Moser, Otto, Eisenhobler
Keck, Emil, Goldschmied
Lörcher, Friedrich, Holzhauer
Volle, Friedrich, Landwirt
Hauff, Jakob, Mechaniker
Maisenbacher, Richard, Goldschmied

Wahlvorschlag Nr. 2

Kennwort: Liste 2

Becker, Christian, Landwirt
Dürr, Friedrich, Mechaniker
Maisenbacher, Gotthilf, Postschaffner
Schwämmle, Karl, Holzhauer und Landwirt
Kusterer, Otto, Landwirt
Keck, Otto, Maurer
Kusterer, Karl, Zifferblattdrucker
Klotz, Alfred, Bautechniker

Gemeinde Birkenfeld

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: SPD

Billing, Wilhelm, Mechanikermeister, Siedlungstr. 11
Brenner, Alfons, Angest., Dietl. Straße 113
Rummel, Philipp, Lebensmittelhändler, Hauptstraße 66
Salle, Hans, Filialleiter, Mühweg 1
Oelschläger, Rudolf, Sattlermeister, Hauptstr. 90
Kappler, Fritz, Goldschmied, Gartenstraße 43
Sauter, Eugen, Gipsermeister, Rathausgasse 18
Augenstein, Adolf, Mechaniker, Gartenstraße 2
Burkhardt, Gustav, Goldschmied, Goethestraße 16
Holländer, Albert, Maurermeister, Heergasse 15
Weik, August, Mechaniker, Dietl. Straße 6
Vester, Oskar, Schuhmachermeister, Baumg. Str. 57

Wahlvorschlag Nr. 2

Kennwort: KPD

Barthel, Walter, Mech.-Mstr., Herrenalber Str. 11 (3)
Kraut, Gottlob, Waldhüter, Mühweg 27 (3)
Oelschläger, Franz, Schreiner, Gräfenhäuser Str. 2
Reichstetter, Wilhelm, Invalide, Schmiedgasse 6
Ruhl, Friedrich, Gipsermeister, Dietlinger Straße
Becht, Otto, Goldschmied, Daimlerstraße 28

Wahlvorschlag Nr. 3

Kennwort: Freie Wählervereinigung
Birkenfeld

Glauner, Fritz, Zimmermeister, Industrieviertel
Gundel, Georg, Landwirt, Heergasse 15
Weinbrecht, Gustav, Goldschmied, Dietlinger Str. 145
Heim, Erwin, Malermeister, Goethestraße 3
Weber, Hans, Techniker, Bahnhofstraße 11
Fauth, Willi, Bäckermeister, Bahnhofstraße 28
Kunzmann, Karl, Hotelier, Bahnhofstraße 16
Wildemann, Wilhelm, Fabrikant, Kirchweg 39
Rieth, Erwin, Schlossermeister, Wildbader Str. 12
Ruff, Fritz, Fassenermeister, Langwiesen 17
Höll, Willi, Schneidermeister, Karlstraße 37
Wustmann, Werner, Drogist, Hauptstraße 92

Gemeinde Calmbach

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: CDU/Freie Wählervereinigung

Kappler, Fritz, Sägewerksbesitzer, Calwer Str. (seith. GR.)

Jäger, Karl, Werkmeister Hauptstr. (seith. GR.)
Barth, Eugen, Spark.-Angest., Calwer Straße
Barth, Karl, Gemeindegassler, Höfener Straße 198
Bott, Karl, Malermeister, Höfener Straße
Herb, Wilhelm, Verw.-Angest., Höfener Straße 248
Krüner, Gerhard, Schlossermeister, Altwiesensiedlung
Locher, Fritz, Sägewerksbesitzer, Altwiesensiedlung
Metzler, Paul, Holzmeister, Hauptstraße
Seyfried, Alfred, Maurermeister, Calwer Straße 253
Schwahn, Hermann, Techniker, Altwiesensiedlung
Achtler, Hermann, Mechaniker, Calwer Straße 288

Wahlvorschlag Nr. 2

Kennwort: SPD

Proß, Adolf, Gipsermeister, Taubenäckerstraße 506
Proß, Wilhelm, Zeichner, Alt-Höfener Str. 542
Seyfried, Oskar, Montierer, Höfener Str. 263
Schlüter, Fritz, Zimmermeister, Meisternstraße 600
Wildbrecht, Fritz, Rentner, Wildbader Straße 203
Dürr, Wilhelm, Rentner, Calwer Straße 56
Proß, Willi, Schreiner, Calwer Straße 55
Seyfried, Fritz, Montierer, Leimenäckersiedlung 533
Barth, Hermann, Betriebsw., Calwer Straße 257
König, Paul, Eis.-Dreher, Calwer Straße 11
Seyfried, Ernst, Bauunternehmer, Alt-Höfener Str. 248
Rentschler, Karl, Bauarbeiter, Wildbader Str. 538

Wahlvorschlag Nr. 3

Kennwort: Bürger-Liste

Feeser, Wilhelm, Reg.-Baumeister, am Eiberg (2)
Barth, Louis, Sägewerksbesitzer, Enge 226 (2)
Dürr, Karl, Zimmermeister, Taubenäcker (2)
Locher, Otto, Mechaniker (u. Feuerwehrkommandant) Leimenäckersiedlung (2)
Volz, Fritz, Graveur, Taubenäcker (2)
Pfrommer, Hermann, Bahnbeamter, Höfener Str. (2)

Wahlvorschlag Nr. 4

Kennwort: KPD

Müller, Robert, Kaufmann, Aitw. Str. 385 (3)
Barth I, Karl, Wohn.-Komm., Höfener Str. 198 (2)
Locher, Paul, Bauschäftl., Alt-Wildb. Str. 161 (3)
Barth II, Karl, Schachtm., Wildbader Str. 246
Müller, Otto, Goldschmied, Leimenäckersiedlung
Barth, Christian, Goldschmiedmeister, Höfener Str. 276
Barth, Gottlob, Autom.-Dreher, Höfener Str. 88
Bott, Christian, Autom.-Dreher, Friedh.-Weg, Stoffele

Gemeinde Conweiler

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: SPD

Grimm, Christian, Zimmermann
Ochs, Friedrich, Gemeindepfleger
Rapp, Ernst III, Amstebote
Gerwig, Ernst, Landwirt
Schwarz, Wilhelm, Zimmermann
Gann, Robert, Schuhmacher
Kranth, Friedrich, Goldschmied
Schönthaler, Robert, Kettenmacher
Frölich, Robert, Friseur
Dill, Hermann, Fabrikarbeiter

Wahlvorschlag Nr. 2

Kennwort: Freie Wählervereinigung

Gann, Ernst, Schindelmacher
Wacker, Eugen, Maler
Rentschler, Hermann, Kaufmann
Ruf, Gustav, Schreiner
Rapp, Karl III, Schindelmacher
Schratt, Gustav, Schindelmacher
Schratt, Eugen, Metzger
Stoll, Otto jun., Schuhmacher

Wahlvorschlag Nr. 3

Kennwort: KPD

Cagol, Theodor, Arbeiter, Hauptstraße 97

Wahlvorschlag Nr. 4

Kennwort: Bürgerliche Wählervereinigung

Kling, Albert, Fuhrunternehmer
Rudolf, Albert, Schmiedmeister
Schönthaler, Eugen, Gärtner
Schönthaler, Emil, Bäckermeister
Scheurer, Emil, Flaschner
Merkle, Emil, Holzhauer
Faas, Fritz, Schweißer
Ahr, Emil, Fasser
Aldinger, Otto, Holzhändler
Wacker, Karl III, Landwirt

Gemeinde Deckenpfronn

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: Freie Wählervereinigung

Schneider, Jakob, Landwirt
Sußer, Albert, Lammwirt
Sußer, Albert, Meikler
Paulus, Richard, Landwirt
Beuttler, Reinhold, Gipser
Faßler, Fritz, Landwirt
Lutz, Fritz, Gänseberg
Scheurenbrand, Gottlob, Maurer

Wahlvorschlag Nr. 2

Kennwort: SPD

Aichele, Adolf, Landwirt
Schneider, Fritz, Wagner
Baittinger, Albert, Sattler
Paulus, Wilhelm, Mechaniker
Neuffer, Gottlob, Schreiner
Stöffler, Gottlob, Maurer
Paulus, Johannes, Landwirt u. Sägewerksarbeiter
Röhm, Jakob, Elektriker

Gemeinde Dennach

Wahlvorschlag: Freie Wählerschaft

Hummel, Gustav III, Hobler
Hörter, Gottlob, Schuhmacher und Fleischbeschauer
Burkhardt, Ernst, Landwirt
Hummel, Gottlieb, Friseur
Hörter, Emil, Kistenarbeiter
Kull, Hermann, Landwirt
Gall, Gottfried, Brunnenmeister
Gerwig, Max, Maler

Gemeinde Dobel

Wahlvorschlag:

Freie Wählervereinigung

Wacker, Albert, Wagnermeister, Höhenstraße 71
Ruff, Albert, Wegwart, Schwabhausenstraße 195
Müller, Adolf, Straßenwart, Kreuzwasen 75
König, Gustav, Flaschner, Hauptstraße 177
Treiber, Karl, Schreinermeister, Bergstraße 190
Seyfried, Eugen, Automechaniker, Hauptstraße 214
Ruff, Albert, Metzgermeister, Bergstraße 173
Kull, Karl, Holzhauer, Friedenstraße 221

Gemeinde Ebhausen

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: Freie Wählervereinigung Ebhausen

Dengler II, Wilhelm, Mechanikermeister
Boutler, Wilhelm, Bäckermeister und Gastwirt
Kempf, Erwin, Kaufmann
Kempf, Wilhelm, Landwirt
Feuerbacher, Georg, Schmiedmeister
Dengler, Christian, Gärtner
Rau, Friedrich, Bauunternehmer
Ottmar, Friedrich jr., Schuhmachermeister
Dengler II, Wilhelm, Mechanikermeister (Hd Nr. 1)
Beutler, Wilhelm, Bäckermeister und Gastwirt (Hd Nr. 2)

Wahlvorschlag Nr. 2

Kennwort: SPD

Stoll, Karl, Landwirt
Ottmar, Albert, Schuhmacher
Mäder, Gottlieb, Korbmacher
Großmann, Friedrich, Schreiner
Waidlich, Georg, Weber
Mall, Karl, Schreinermeister
Benz, Heinrich, Schweißer
Helber, Gottlob, Wagnermeister
Vollmer, Gottlieb, Schlosser
Rauser, Christian, Fabrikarbeiter

Gemeinde Efringen

Wahlvorschlag:

Freie Wählervereinigung

Betsch, Gotthilf, Sattlermeister
Dengler, Johannes, Wagnermeister
Dürr, Friedrich, Landwirt
Huisel, Friedrich, Wagnermeister
Keck, Gottlob, Landwirt
Kreudler, Ernst, Sattlermeister
Nikolaus, Geora, Ph. Sohn, Landwirt
Roller, Jakob, Schmiedmeister

Gemeinde Emmingen

Wahlvorschlag:

Freie Wählervereinigung Emmingen

Brenner, Hermann, Kraftfahrer, Oberfettinger Str. 19
Renz, Friedrich, Schreinermeister, Wiestalstraße 127
Maser, Karl, Landwirt, Kirchenackerstraße 83
Weilbrecht, Wilhelm, Telegrafarbeiter, Ortsstr. 165
Martini, Gottlob, Schreiner und Landwirt, Nagolder Straße 60
Martini, Konrad, Bahnarbeiter, Nagolder Straße 144
Schächingen, Johannes, Landwirt, Kirchenackerstr. 12
Weilbrecht, Georg, Mechaniker, Brunnenstr. 146

Gemeinde Feldrennach

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: CDU und DVP

Hauptort Feldrennach

Litzius, Max, Kaufmann, Schwanner Str. 152
Schönthaler, Gustav, Landwirt, Ittersbacher Str. 79
Reiser, Hermann, Goldschmied, Gartenstraße 159
Brodbeck, Albert, Angestellter, Schwanner Straße 175

Teilort Pfinzweiler

Hennefahrt, Karl, Schreinermeister, Pfinzweiler 8
Obrecht, Emil, Farnehalter, Pfinzweiler Str. 63

Wahlvorschlag Nr. 2

Kennwort: SPD

Hauptort Feldrennach

Gossenberger, Christian, Ladenhalter, Ittersbacher Straße 72
Dittus, Johann, Schweißer, Tannengasse 68
Bauer, Otto II, Fasser, Ittersbacher Str. 102

Teilort Pfinzweiler

Ganzhorn, Ernst, Landwirt, Pfinzweiler, Hüsselstraße
König, Wilhelm, Säger, Pfinzweiler, Hüsselstraße

Gemeinde Gechingen

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: Freie Wählervereinigung Gechingen

Wagner, Ludwig, Landwirt
Schneider, Wilhelm, Haumeister
Eisenhardt, Paul, Landwirt
Mörk, Fritz, Ortsobmann
Schwarz, Eugen, Wegmeister
Wagner, Christian, Küfermeister
Böttinger, Otto, Malermeister
Vetter, Richard, H. S., Landwirt

Wahlvorschlag Nr. 2

Kennwort: Demokratische Mitte

Lutz, Adolf, Zimmermann
Böttinger, Wilhelm, Landwirt und Holzhauer
Rex, Friedrich jr., Behördenangestellter
Lehring, Heinrich, Postkraftwagenführer u. Landwirt
Kielwein, Richard, Schuhmacher

Gemeinde Gräfenhausen

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: Freie Wählervereinigung

Schempf, Wilhelm, tr. Waidmeister, Gräfenhausen
Dittus, Hermann, Kaufm. u. Gastwirt, Obernhäusen
Waidner, Ernst, Hilfsarbeiter, Gräfenhausen
Keller, Paul, Knopffabrikant, Obernhäusen
Haugsäcker, Ernst, Goldschmied, Gräfenhausen
Wollinger, Wilhelm, Schmiedmeister, Obernhäusen
Becht, Fritz, Zuchtwart, Gräfenhausen
Wollinger, Albert, Mechaniker, Obernhäusen
Fieß, Robert, Bauwart, Gräfenhausen
Füess, Emil, Wagnermeister, Gräfenhausen

Wahlvorschlag Nr. 2

Kennwort: SPD

Bauer, Hermann, Landw., Gräfenhausen, Haus Nr. 84
Schweizer, Wilhelm, Knopfmacher, Obernhäusen, Haus Nr. 7
Schönthaler, Ernst, Elektro, Gräfenhausen, Haus Nr. 184 (Vorstand)
König, Emil, Mechaniker, Gräfenhausen, Haus Nr. 195
Bayer, Fritz, Metallschleifer, Obernhäusen, Haus Nr. 93
Glauner, Paul, Fasser (Jagdbüter Sohn), Gräfenhausen, Haus Nr. 54
Glauner, Friedrich, Schreiner, Obernhäusen, Haus Nr. 90
Schempf, Friedrich, Landwirt, Gräfenhausen, Haus Nr. 52
Höschele, Adolf, Gipser, Gräfenhausen, Haus Nr. 65

Gemeinde Grunbach

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: Parteilose Wählervereinigung

Heinz, Emil, Fasser
Sahl, Karl, Mechaniker
Dittus, Hermann, Haumeister
Buck, Friedrich, Wagner

Wahlvorschlag Nr. 2

Kennwort: Demokratischer Block

Bohnenberger, Friedrich, Bankangestellter
Faas, Wilhelm, Fabrikant
Schöninger, Friedrich, Händler
Merkle, Gottlieb, Landwirt
Kleile, Friedrich, Schmiedmeister
Hölzle, Otto, Eisendreher
Bohnenberger, Robert, Mechaniker
Deusch, Friedrich, Goldschmied

Stadt Haiterbach

Wahlvorschlag:

Gewerbe und Landwirtschaft

Gutekunst, Karl, Mechaniker, b. Schulhaus
 Rapp, Karl, Mühlebesitzer, b. Ochsen
 Kaupp, Eugen, Schreinermeister, Rosenstraße
 Müller, Gottlob, Landwirt, Frochgasse
 Helber, Wilhelm jr., Schreinermeister, Schömbergstr.
 Helber, Wilhelm jr., Gutsbesitzer, Altnuifra
 Helber, Friedrich (Joh. Sohn), Schreinermeister, Salz-
 stetter
 Killinger, Gottlieb, Küblermeister, Schömbergstraße
 Renz, Gottlob, Schreinermeister, Schömbergstraße
 Fuchs, Ernst, Schreiner, a. Buch

Stadt Herrenalb

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: Vereinigte Wählerschaft

Gräßle, Heinrich, Güterbesitzer
 Kull, Karl, Postschaffner
 Waidner, Gustav, Ortsobmann
 Romoser, Fritz, Sägewerksbesitzer
 Koch, Karl, Holzhauer, Herrenalb-Gaistal
 Zibold, Paul, Hotelier
 Keller, Ludwig, Bäckermeister, Gaistal
 Lacher, Richard, Pensionsbesitzer
 Gräßle, Otto, Schreiner
 Pfeiffer, Kurt, Koch

Wahlvorschlag Nr. 2

Kennwort: Bürgervereinigung

Waidner, Gottlieb, Flaschnermeister
 Pfeiffer, Fritz, Landwirt
 Bacher, Ludwig, Landwirt und Strafenwart, Kullen-
 mühle
 Wein, Karl, Metzgermeister
 Hädinger, Karl, Betriebsleiter
 Waidner, Erhard, Ingenieur
 Herr, Heinrich, Fotograf

Wahlvorschlag Nr. 3

**Kennwort: Fortschrittliche Bürger-
 schaft**

Pfeiffer, Wilhelm, Metzgermeister
 Waidner, Alfred, Gemüschandlung
 Pfommer, Ernst, Malermeister
 Bühler, Adolf, Zugführer
 Lörcher, Wilhelm jr., Kaufmann
 Keller, Wilhelm jr., Baugeschäft, Gaistal
 Kull, Jakob, Metzger
 Burkhardt, Ernst, Kraftfahrer
 Walther, Felix, Dentist
 Weigold, Hermann, Fuhrmann

Wahlvorschlag Nr. 4

**Kennwort: Freie Wählerschaft Herren-
 alb/Kullenmühl/Gaistal**

Rothfuß, August, Sägewerksarb., Steinhäusle
 Hurrie, Oskar, Automechanikerstr., Ettliger Str.
 Müller, August, Maurermeister, Gernsbacher Straße
 Hanselmann, Wilhelm, Landwirt, Bleichstraße
 Schuhmacher, Fritz, Holzhauer u. Landwirt, Zielfens-
 berg
 Ruf, August, Kraftfahrer, Bernbacher Straße
 Link, Franz, Säger, Bernbacher Str.
 Waidner, Karl, Holzhauer, Gernsbacher Str. 7
 Weiß, Robert, Sägewerksarbeiter, Ettliger Straße

Gemeinde Hirsau

Wahlvorschlag Nr. 1

**Kennwort: Einheitsliste Hirsau-Ernst-
 mühl**

Hauptort Hirsau

Seemann, Wilhelm, Steuerinspektor, Liebenzeller Str.
 Burg, Katharine, kaufm. Angestellte, Umlandstraße
 Römer, Dr., Helmut, Arzt, Sanatorium
 Herrmannsdörfer, Hans, Strickmeister, Calwer Straße
 Mittenmaier, Wilhelm, Angestellter, Wildbader Straße
 Volz, Christian, Goldschmied, Liebenzeller Straße
 Walker, Friedrich, Angestellter, Calwer Straße
 Biedermann, Erwin, Kaufmann, Ernstmühl

Teilort Ernstmühl

Kost, Karl, Schneidermeister, Ernstmühl
 Weber, Gerhard, Fasser, Ernstmühl

Wahlvorschlag Nr. 2

Kennwort: KPD

Hauptort Hirsau

Bott, Otto, selbständig
 Grieb, Adolf, Architekt
 Geiger, Johannes, Platzarbeiter

Teilort Ernstmühl

Ganzhorn, Jakob, Kammacher, Ernstmühl

**Bekanntmachung der Wahl des Kreistags und Aufforderung
 zur Einreichung von Wahlvorschlägen**

I. Die Wahl des Kreistags findet am Sonntag, den 5. Dezember 1948, statt.
 II. Die Abstimmung beginnt um 8 Uhr und dauert bis 17 Uhr. Verschiedene Gemeinden des Kreises unter 1000 Einwohnern haben von der Möglichkeit, die Abstimmungszeit zu kürzen, Gebrauch gemacht.
 III. Der Kreisversammlungsausschuß hat in Ermächtigung der Kreisversammlung das Wahlgebiet des Kreises wie folgt eingeteilt und folgende Sitzverteilung vorgenommen.

	Zahl der Gemeinden	Gesamtein- wohnerzahl	Sitze
Wahlbez. 1: Calw, Hirsau	2	8 236	3
Wahlbez. 2: Bad Liebenzell, Schömberg, Unter- reichenbach, Möttlingen, Grunbach, Biesels- berg, Kapfenhardt, Maisenbach, Unter- haugstett, Schwarzenberg, Monakam, Bein- berg, Unterlengenhardt, Oberlengenhardt	14	8 617	3
Wahlbez. 3: Altburg, Neubulach, Neuweiler, Alt- bulach, Bad Teinach, Breitenberg, Sommen- hardt, Würzbach, Liebelsberg, Oberkoll- bach, Oberreichenbach, Oberhaugstett, Ober- kollwangen, Zavelstein, Röttenbach, Agen- bach, Igelsloch, Emberg, Schmieh	19	8 166	3
Wahlbez. 4: Stammheim, Althengstett, Deckenpfonn, Simmozheim, Gechingen, Ostelsheim, Neu- heggstett, Ottenbronn, Holzbronn, Dachtel	10	8 099	3
Wahlbez. 5: Wildberg, Ebhausen, Sulz, Gültlingen, Efringen, Emmingen, Rotfelden, Schön- bronn, Ebershardt, Mindersbach, Pfrondorf, Wenden	10	8 219	3
Wahlbez. 6: Nagold, Haiterbach, Rohrdorf, Walddorf, Oberschwandorf, Beihingen, Unterschwan- dorf	7	9 283	4
Wahlbez. 7: Altensteig, Egenhausen, Spielberg, Berneck, Simmersfeld, Überberg, Aichel- berg, Zwerenberg, Aichhalden, Ettmanns- weiler, Hornberg, Gaugenwald, Beuren, Martinsmoos, Wart	15	8 158	3
Wahlbez. 8: Wildbad, Calmbach	2	8 082	3
Wahlbez. 9: Neuenbürg, Höfen, Enzklosterle, Arn- bach, Dennach, Waldrennach, Engelsbrand, Salmbach, Langenbrand	9	8 428	3
Wahlbez. 10: Birkenfeld, Gräfenhausen, Feldrennach, Ottenhausen, Niebelsbach	5	8 118	3
Wahlbez. 11: Herrenalb, Loffenau, Conweiler, Dobel, Schwann, Bernbach, Neusatz, Rotensol	8	8 126	3
insgesamt:	103	91 532	34

Gleichzeitig hat der Kreisversammlungsausschuß beschlossen, die Gemeindevahl-
 ausschüsse der Hauptorte innerhalb der
 Wahlbezirke mit den Aufgaben der Wahl-
 bezirksausschüsse zu beauftragen.

IV. Die Gemeinden mit mehreren Ab-
 stimmungsbezirken (Calw 4, Altensteig 2,
 Birkenfeld 2, Calmbach 2, Feldrennach 2,
 Gräfenhausen 2, Nagold 4, Neuenbürg 2)
 geben das Nähere über die Abgrenzung
 der Abstimmungsbezirke und die Lage der
 Wahlräume bekannt. Die übrigen Gemein-
 den bilden je einen Abstimmungsbezirk.

V. Stimmzettel. Die Stimmzettel werden
 im Falle der Verhältniswahl (bei minde-
 stens 2 Wahlvorschlägen) amtlich herge-
 stellt; sie werden den Wahlberechtigten
 ins Haus gesandt, liegen aber auch in den
 Wahlräumen auf. Andere Stimmzettel sind
 bei Durchführung der Kreistagswahlen
 nach den Grundsätzen der Verhältniswahl
 unzulässig. Zur Unterscheidung gegen-
 über den Stimmzetteln der am gleichen
 Tage stattfindenden Bürgermeisterwahlen
 wird für die Stimmzettel der Kreistags-
 wahlen gelbes Papier verwendet.

Die Vertrauensmänner der Wählerver-
 einigungen sind verpflichtet, die Kosten
 der Herstellung der amtlichen Stimmzettel
 anteilmäßig zu tragen.

VI. Aufforderung zur Einreichung von
 Wahlvorschlägen. Es ergeht hiermit die
 Aufforderung, Wahlvorschläge (in drei-
 facher Ausfertigung) bei dem Vorsitzenden
 des zuständigen Wahlbezirksausschusses
 bis spätestens am Dienstag, 16. November
 1948, 19.00 Uhr, einzureichen. Die Vor-
 sitzenden der Wahlbezirksausschüsse sind:

- Im Wahlbezirk 1: Der Vorsitzende des Ge-
 meindevahl ausschusses Calw.
- Im Wahlbezirk 2: Der Vorsitzende des Ge-
 meindevahl ausschusses Bad Liebenzell.
- Im Wahlbezirk 3: Der Vorsitzende des Ge-
 meindevahl ausschusses Altburg.
- Im Wahlbezirk 4: Der Vorsitzende des Ge-
 meindevahl ausschusses Stammheim.
- Im Wahlbezirk 5: Der Vorsitzende des Ge-
 meindevahl ausschusses Wildberg.
- Im Wahlbezirk 6: Der Vorsitzende des Ge-
 meindevahl ausschusses Nagold.
- Im Wahlbezirk 7: Der Vorsitzende des Ge-
 meindevahl ausschusses Altensteig.
- Im Wahlbezirk 8: Der Vorsitzende des Ge-
 meindevahl ausschusses Wildbad.
- Im Wahlbezirk 9: Der Vorsitzende des Ge-
 meindevahl ausschusses Neuenbürg.
- Im Wahlbezirk 10: Der Vorsitzende des Ge-
 meindevahl ausschusses Birkenfeld.
- Im Wahlbezirk 11: Der Vorsitzende des Ge-
 meindevahl ausschusses Herrenalb.

Wahlrecht bedeutet Wahlpflicht!

Inhalt der Wahlvorschläge: a) Der Wahlvorschlag darf höchstens doppelt so viele Personen enthalten, als Mitglieder des Kreistags im Wahlbezirk zu wählen sind. Dabei kann Stimmenhäufung (bis zu 3 Stimmen) durch Wiederholung des Namens der Bewerber oder durch Beisetzung von Zahlen vorgesehen werden (Kumulieren). — b) In den Wahlvorschlägen sind die Bewerber in erkennbarer Reihenfolge mit Familien- und Rufnamen, Stand oder Beruf, Wohnort und erforderlichenfalls auch Wohnung so deutlich aufzuführen, daß über ihre Person kein Zweifel besteht. — c) Der Wahlvorschlag soll die Wählervereinigung, von der er ausgeht, nach ihrer Parteistellung oder einem sonstigen unterscheidenden Merkmal erkenntlich machen (Kennwort). Das gewählte Merkmal darf weder den strafgesetzlichen Bestimmungen zuwiderlaufen noch eine offenbare Verletzung der guten Sitten enthalten. Ist ein zulässiges Kennwort nicht angegeben, so wird der Wahlvorschlag nach dem Namen des ersten Bewerbers benannt. — d) Der Wahlvorschlag muß von mindestens zehn im Wahlbezirk wahlberechtigten Personen unterzeichnet sein. Die Unterzeichner sollen ihrer Unterschrift die Angaben ihres Standes oder Berufes und ihrer Wohnung beifügen. Ergeben sich Zweifel über die Echtheit einzelner Unterschriften unter den Wahlvorschlägen, so hat der Vorsitzende des Wahlbezirksausschusses unverzüglich die erforderlichen Feststellungen zu treffen. Die Zurücknahme einer ordnungsmäßig abgegebenen Unterschrift unter einem Wahlvorschlag wird nach dem 16. November 1948, 19.00 Uhr, nicht mehr berücksichtigt. — e) Im Wahlvorschlag sind aus dem Kreis der Unterzeichner ein Vertrauensmann und ein Stellvertreter zu bezeichnen, die ermächtigt sind, für die Wählervereinigung, die den Wahlvorschlag eingereicht hat, die zur Beseitigung etwaiger Anstände erforderlichen Erklärungen abzugeben. Fehlt diese Bezeichnung, so gilt der erste Unterzeichner des Wahlvorschlags als Vertrauensmann, der zweite als Stellvertreter. Mitglieder des Wahlausschusses und deren Stellvertreter können nicht Vertrauensleute oder deren Stellvertreter sein. — f) Mit dem Wahlvorschlag ist eine unterschriebene Erklärung jedes Bewerbers einzureichen, daß er der Aufnahme in den Wahlvorschlag zugestimmt hat. Die Zurücknahme der Zustimmungserklärung wird bei der Beschlußfassung über die Zulassung des Wahlvorschlags nicht mehr berücksichtigt, wenn sie nach dem 16. November 1948, 19.00 Uhr, erfolgt. — g) Ein Bewerber darf sich nicht in mehrere Wahlvorschläge aufnehmen lassen; ebensowenig darf ein wahlberechtigter mehrere Wahlvorschläge unterzeichnen. Bei der Kreistagswahl darf sich ein Bewerber auch nicht in Wahlvorschläge verschiedener Wahlbezirke aufnehmen lassen. — h) Fallen Bewerber infolge Todes oder mangels der Wahlbarkeit aus, so können bis 29. November 1948, 19.00 Uhr, neue Bewerber vorgeschlagen werden. Der Vorschlag muß von sämtlichen Unterzeichnern des Wahlvorschlags unterzeichnet sein. Die Zustimmungserklärung der neuen Bewerber ist mit dem Vorschlag einzureichen. Buchst. b, d, e und f gelten entsprechend. — i) Neben der nach Buchst. f abzugebenden Zustimmungserklärung hat jeder Wahlbewerber eidestattlich zu erklären, daß ihm die Wahlbarkeit im polit. Säuberungsverfahren nicht aberkannt ist und ihm keine Tatsachen bekannt sind, nach denen ihm die Wahlbarkeit entzogen werden kann. Falsche Erklärungen sind unter Strafe gestellt.

VII. Verbindung von Wahlvorschlägen.
a) Mehrere Wahlvorschläge können in der Weise miteinander verbunden werden, daß sie den Wahlvorschlägen anderer Wählervereinigungen gegenüber als ein Wahlvorschlag anzusehen und zu behandeln sind. In diesem Fall müssen die Unterzeichner

(Fortsetzung der Wahlvorschläge)

Wahlvorschlag Nr. 3
Kennwort: Freie Wählervereinigung

Hauptort Hirsau

Hans, Eugen, Gärtner
Jourdan, Willi, Gipsermeister
Schütz, Georg, Gastwirt
Hofer, Georg, Monteur
Gassenmeier, Theodor jr., Fabrikant
Bayer, Christian, Schreiner
Mast, Georg, Maurermeister
Maier, Friedrich, techn. Angestellter

Teilort Ernstmühl

Menges Jakob, Malermeister, Ernstmühl
Wagner, Ludwig, Sägewerksbesitzer, Ernstmühl

Gemeinde Höfen

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: Lohn- und Gehaltsempfänger

Knüller, Erwin, Mechaniker, Alte Straße 19
Rentschler, Wilhelm, Goldschmied, Am Eiberg 3
Bodamer, Wilhelm, Fleischbes., Wildbader Str. 43
Großmann, Karl, Bürgermeister, Alte Straße 62
Mettler, Willi, Milchsammler-leiter, Alte Str. 28
Frommer, Wilhelm, Holzhauer, Wildbader Straße 7
Großmann, Wilhelm, Oberger, Uferweg 19
Stumpp, Eugen, Fabr.-Arb., Am Eiberg 5
Knüller, Eugen, Holzarb., Schenklingstraße 10
Roller, Hermann, Schreiner, Hindenburgstraße 16

Wahlvorschlag Nr. 2

Kennwort: Gewerbe, Handel u. Industrie

Caspar, Rudolf, Flaschnermeister, Bahnhofstraße 24
Gengenbach, Fritz, Schmiedmeister, Hindenburgstr. 8
Großmann, Wilhelm, Zimmermstr., Hindenburgstr. 22
Knüller, Karl jun., Bäckermeister, Hindenburgstr. 56
Lustnauer, Hans, Kaufmann, Alte Straße 4
Mast, Wilhelm, Fuhrunternehmer, Hindenburgstr. 66
Niebel, Wilhelm, Kaufmann, Hindenburgstr. 18
Rohrer, Eugen, Malermeister, Hauptstraße 21
Umrath, Ernst, Dipl.-Kaufmann, Schönklingsstr. 22
Wurster, Friedrich, Vulkanisieranstalt, Hindenburgstraße 28

Gemeinde Holzbronn

Wahlvorschlag: Bürgerliste

Bernhardt, Carl, Landwirt
Wacker, Friedrich, Landwirt
Erhardt, Gottfried, Landwirt
Wacker, Albert, Maurer
Gebhardt, Gottfried, Hilfsarbeiter
Schumacher, Wilhelm, Holzhauer

Gemeinde Langenbrand

Wahlvorschlag:

Wählervereinigung Langenbrand

Bott, Karl, Graveur
Ebershardt, Christian, Bäckermeister
Großhans, Peter, Landwirt
Gruber, Eberhard, Fuhrunternehmer
Proß, Karl, Landwirt

der betreffenden Vorschläge oder die Vertrauensleute, bei ihrer Verhinderung deren Stellvertreter, übereinstimmend spätestens am Montag, 29. November 1948, bis 19 Uhr die Erklärung abgeben, daß die Vorschläge miteinander verbunden sein sollen. Ein Wahlvorschlag kann nur einer einzigen Gruppe verbundener Wahlvorschläge angehören. — b) Verbundene Wahlvorschläge können nur gemeinsam abgeändert oder zurückgenommen werden. Die Abänderung oder Zurücknahme verbundener Wahlvorschläge wird nach dem 16. November 1948, 19.00 Uhr, die Zurücknahme einer Verbindungserklärung nach dem 29. November 1948, 19.00 Uhr, nicht mehr berücksichtigt.

VIII. Wahlbarkeit:

1. Wählbar zum Kreistag ist, wer im Wahlbezirk die Wahlbarkeit zum Gemeinderat besitzt. Voraussetzung ist also der Besitz des Gemeindebürgerrechts in einer der Gemeinden des Wahlbezirks sowie die Vollendung des 25. Lebensjahres am 1. Januar 1948. — Über die Wahlbarkeit zurückgekehrter Kriegsgefangener und Evakuierter, der Ausgewiesenen usw. bestehen besondere Bestimmungen, die im einzelnen Fall beim Bürgermeisteramt erfragt werden können.

2. Nicht wählbar sind Perso-

Rentschler, Friedrich, Landwirt
Wiedenmann, Eugen alt, Metzgermeister
Wildenmann, Emil, Goldarbeiter

Gemeinde Liebelsberg

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: Freie Wählervereinigung

Nothacker, Jakob, Landwirt und Ortsobmann (2)
Funk, Fritz, Landwirt und Waldmeister (2)
Schroth, Jakob, Schreinermeister
Reutter, Jakob, Landwirt
Hanselmann, Karl, Bauer, geb. 23. 7. 1902
Dengler, Georg, Schwerkrriegsbeschädigter

Wahlvorschlag Nr. 2

Kennwort: Wählervereinigung Rothfuß

Ruß, Jakob, Schmied
Rometsch, Georg, Landwirt
Steimle, Christian, Landwirt
Rometsch, Friedrich, Landwirt

Gemeinde Loffenau

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: Bürgervereinigung

Maier, Otto, Wagnermeister, untere Dorfstr. 53
Bender, Karl, Rechenmacher, Reiterweg 37
Kilgus, Heinrich, Landwirt, Reiterweg 25
Mangler, Gottfried, Holzhauer, Reiterweg 53
Mähler, Karl, Fuhrmann, Lautenbacher Str. 18
Volz, Alfred, Holzhauer, obere Dorfstraße 25
Möhrmann, Julius, Holzhauer, Kirchhaldenweg 22
Merkle, Karl, Sägemühlarbeiter, Breitenackerweg 8
Seeger, Karl, Elektriker, obere Dorfstraße 60
Seeger, Imanuel, Maschinenführer, Lautenbacherweg 8

Wahlvorschlag Nr. 2

Kennwort: Arbeitervereinigung

Hecker, Albert, Holzsäger, untere Dorfstraße 53
Grimm, Karl, Zimmermann, obere Dorfstraße 14
Schweikart, Karl, Landwirt, Schulgasse 25
Stickel, Karl, Maurer, obere Dorfstraße 89
Weiß, Karl, Holzhauer, untere Dorfstraße 26
Luft, Karl, Friseur, Lautenbacher Straße 17
Grimm, Hermann, Metallarbeiter, Lautenbacherweg 6
Günthner, Wilhelm, Säger, untere Dorfstraße 44
Möhrmann, Hermann, Holzhauer, Breitenackerweg 6
Schweikart, Ludwig, Hilfsarbeiter, obere Dorfstr. 85

Gemeinde Mindersbach

Wahlvorschlag:

Freie Wählervereinigung

Dürr, Karl, Land- und Gastwirt
Erbele, Robert, Landwirt
Köhler, Christian, Landwirt
Fasnacht, Jakob, Landwirt
Borkhart, Gottlieb, Landwirt
Bühler, Gottlob, Landwirt
Henne Martin, Landwirt
Roller, August, Landwirt

nen: a) denen die Wahlberechtigung aberkannt ist oder die vom Wahlrecht ausgeschlossen sind; — b) denen die Wahlbarkeit aus politischen Gründen aberkannt ist. Das sind Personen: aa) denen auf Grund einer rechtskräftigen Säuberungsentscheidung die Wahlbarkeit (Ziff. 116) versetzt oder entzogen worden ist, soweit keine abweichenden Amnestiebestimmungen vorliegen; bb) über deren politische Säuberung noch nicht rechtskräftig entschieden ist, die aber nach Artikel 4, 5 und 6 der Rechtsanordnung zur politischen Säuberung vom 25. 4. 1947 (Amtsbl. S. 639) als Haupt-schuldige, Belastete, Minderbelastete oder nicht unter die Amnestiebestimmungen fallende Mitläufer gelten. — c) Leitende Beamte und Angestellte des Kreisverbands und des Landratsamts — d) Wer als Mitglied des Kreistags oder Gemeinderats oder als Beamter im förmlichen Dienststrafverfahren durch Urteil aus dem Dienst entfernt worden ist, kann in den auf das Urteil folgenden 5 Jahren nicht in den Kreistag, in den Gemeinderat oder zum Bürgermeister gewählt werden. — e) Die Wahlbarkeit der Polizeibeamten ruht.

Calw, 8. November 1948.

Landratsamt
Kreisversammlungsausschuß.

Stadt Nagold

Wahlvorschlag Nr. 1
Kennwort: SPD

Hauptort Nagold

Stikel, Christian, Gastwirt, Badstr. 1 (seith GR.)
Käthele, Wilhelm, Holzhauer, Wolfsbergstr. 13 (seith GR.)
Hilg, Josef, Lagerverwalter, Vogelsangweg 6
Wurster, Johannes, Schreiner, Schelmengraben 42
Schühle, Karl, Schreinermeister, Insel 18
Henne, Fritz, Flaschnermeister, Gerberstraße 5
Schühle, Heinrich, Schreinermeister, Meisterweg 4
Hönig, Gustav, Handelsvertreter, Gerberstraße 17
Braun, Marie, Kriegerwitwe, Neustraße 4
Seid, Albert, Kupferschmiedemeister, Inselstr. 22
Kohler, Franz, Obergärtner, Altensteiger Str. 33
Seeger, Karl, Kriegsversehrter, Calwer Str. 47
Gagelmann, Paul, Landwirt u. Flüchtling, Freudenstädterstraße 38

Teilort Iselshausen

Helber, Eugen, Landwirt und Wagner, Iselshausen

Wahlvorschlag Nr. 2
Kennwort: KPD

Hauptort Nagold

Axt, Wilhelm, Kriegbeschädigter, Galgenberg 80 (2)
Hehr, Ernst, Mechaniker, Lemberstr. 29 (2)
Röhle, Wilhelm, Angestellter, Galgenberg 25 (2)
Fink, Herbert, Kriegbeschädigter, Calwer Str. 1
Rudolf, Charlotte, Hausfrau, Hohe Straße 6
Rochan, Paul, Schreiner, Marktstraße 1
Friedrich, Christian, Kraftfahrer, Unterm Wehr 1
Walz, Karl, Schreiner, Galgenberg 94
Durr, Gottfried, Postfacharbeiter, Siedlungsweg

Wahlvorschlag Nr. 3

Kennwort: DVP und Freie Wählervereinigung

Hauptort Nagold

Theurer, Robert, Schmiedemeister, Querstraße 5
Werner, Emil, Kupferschmiedemeister, Bahnhofstr. 10
Ungerer, Karl, Inh. eines Farbengesch., Turmstr. 27
Käbele, Georg, Kaufmann, Calwer Str. 25
Waidelich, Otto, Schreineroberrmeister, Hermann Maierstraße 11
Heß, Ludwig jr., Güterbeförderer, Emminger Str. 10a
Wolber, Gustav, Schwänenwirt, Herenberger Str. 3
Bühler, Julius, Gartenmeister, Altensteiger Str. 14
Gauß, Albert, Montage-Inspektor, Elektr. Werk Nr. 2
Weimer, Ferdinand, Baumaterialienhändler, Emminger Straße 18
Gutekunst, Wilhelm, Küfermeister, Zwingerweg 5
Jenter, Heinz, kaufm. Angestellter, Leonhardstr. 21
Vertreter der Kriegbeschädigten u. Kriegshinterbliebenen

Teilort Iselshausen

Schäfer, Hse. Dr., Arztin, Iselshausen
Scholder, Hermann, Landwirt, Iselshausen

Wahlvorschlag Nr. 4
Kennwort: CDU

Hauptort Nagold

Harr, Wilhelm, Fabrikant, Hinter St. Leonhard 4 (seith GR.)
Maier, Hermann, Bm. a. D., Haiterbacher Str. 29
Alle, Ernst, Buchhändler, Gerberstr. 8 (seith GR.)
Heseler, Erwin, Malermeister, Leonhardstraße
Schuon, Gottlob, Ministerialrat a. D., Freudenstädter Straße 30 (seith GR.)
Schwarz, Walter, Kaufmann, Herrenberger Str. 10
Schill, Eugen, Landwirt, Freudenstädter Str. 52 (seith GR.)
Saur, Eugen, Flaschnermeister, Marktstr. 28 (seith GR.)
Günther, Alfred, Schreinermeister, Freudenstädter Straße 4
Rentschler, Louis, Mechanikermeister, Calwer Str. 28 (seith GR.)
Zielfe, Gotthilf, Schreiner, Waldachstraße 3
Lohrer, Valentin, Fuhrmann, Deckenfabrik

Teilort Iselshausen

Kübler, Friedrich, Landwirt, Iselshausen, Hauptstr. (seith GR.)
Brukner, Gustav, Landwirt, Iselshausen, Linde

Stadt Neubulach

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: Bürgerliche Wählervereinigung

Auer, Ludwig, Mechanikermeister
Bauerle, Christian, Holzhauer
Breutling, Robert, Küfermeister
Duß, Friedrich, Fabrikant
Durr, Johann, Waldmeister
Matt, Ernst, Inbildhauer
Schill, Gottlieb, Metzgermeister
Walz, Paul, Mechaniker

Neue Schlachtviehpreise

Das Wirtschaftsministerium hat mit Anordnung vom 21. 10. 1948 die ab 4. 10. 1948 gültigen Schlachtviehpreise wie folgt festgesetzt:

1. Grundpreise für Rinder in DM je 50 kg Lebendgewicht:
a) Auf den Verteilungstellen:

Schlachtwertklassen	Ochsen	Färsen	Bullen	Kühe
	b 56,5—65,5	55,5—64,5	54,5—63,5	53,5—63,5
	c 43,0—56,0	42,0—55,0	41,0—54,0	39,0—53,0
	d bis 42,5	bis 41,5	bis 40,5	bis 38,5

b) Preise frei Empfangsort:
Gebiet I (Kreis Calw)

Ochsen	Färsen	Bullen	Kühe
bis 72,5	bis 71,5	bis 70,5	bis 70,5

c) Preise ab Land:
Gebiet I (Kreis Calw)

bis 69,5	bis 68,5	bis 67,5	bis 67,5
----------	----------	----------	----------

Auf Märkten und den hierfür zugelassenen Verteilungsstellen kann ein Zuschlag für Ausstichtiere (AA) gewährt werden. Der Zuschlag beträgt auf die obere Preisgrenze der Schlachtwertklasse A je 50 kg Lebendgewicht:

- bei Ochsen bis zu DM 8.—
- bei Färsen bis zu DM 8.—
- bei Bullen bis zu DM 9.—
- bei Kühen bis zu DM 6.—

Erhält ein Rind einen Ausstichzuschlag, dessen Einsender kein Erzeuger, sondern ein Viehhandelsbetrieb ist, so hat dieser den Ausstichzuschlag abzüglich von höchstens 1 DM je 50 kg des Marktgewichtes dem Erzeuger, von dem er das Tier gekauft hat, sofort nachzuzahlen.

2. Grundpreise für Schweine je 50 kg Lebendgewicht:

a) Auf den Verteilungsstellen: Calw, Calmbach.

Schlachtwertklassen:

a) Schweine von 150 kg und mehr Lebendgewicht	88—89
b1) Schweine von 135 kg bis 149,5 kg Lebendgewicht	88—89
b2) Schweine von 120 kg bis 134,5 kg Lebendgewicht	87—88
c) Schweine von 90 kg bis 119,5 kg Lebendgewicht	85—87
d) Schweine von 80 kg bis 89,5 kg Lebendgewicht	77—78
e) Schweine von 60 kg bis 79,5 kg Lebendgewicht	75—76
f) Schweine unter 60 kg	bis 70
g1) fette Specksauen	bis 88
g2) andere Sauen	bis 80
h) Eber	bis 80
i) Altschneider	bis 87

b) Preise frei Empfangsort:

Bei Abnahme frei Empfangsort außerhalb der Verteilungsstellen liegt der Höchstpreis für Schweine (Empfangsortpreis) je 50 kg Lebendgewicht für sämtliche Schlachtwertklassen

im Gebiet I (Kreis Calw)

1.—DM

unter der in Ziffer a) festgesetzten oberen Preisgrenze der jeweiligen Schlachtwertklasse.

c) Preise ab Land:

Bei Abnahme ab Land liegt der Höchstpreis für Schweine (Landpreis) je 50 kg Lebendgewicht für sämtliche Schlachtwertklassen

im Gebiet I (Kreis Calw)

4.—DM

unter der in Ziffer a) festgesetzten oberen Preisgrenze der jeweiligen Schlachtwertklasse.

3. Preise für Kälber in DM je 50 kg Lebendgewicht:

Schlachtwertklassen

	a	b	c	d
a) Auf den Verteilungsstellen: Calw, Calmbach	81—86	70—79	59—68	bis 58
b) Preise frei Empfangsort:	bis 84	bis 77	bis 66	bis 56

c) Preise ab Land:

Auf Märkten und den hierfür zugelassenen Verteilungsstellen kann ein Zuschlag für Kälber der Sonderklasse (echte Doppelender) gewährt werden. Der Zuschlag beträgt auf die obere Preisgrenze der Schlachtwertklasse A je 50 kg Lebendgewicht 10.— DM.

4. Preise für Schafe in DM je 50 kg Lebendgewicht:

Klasse Lämmer, Hammel, Böcke Schafe

a	59—62	51—54
b	50—58	43—50
c	bis 49	bis 42

5 § 1 der Anordnung der früheren Landesdirektion der Wirtschaft vom 2. 4. 1946 betr. Höchstpreise für Schlachtvieh, Fleisch, Fleisch- und Würstwaren (Amtsbl. S. 48) tritt außer Kraft. Beiderseits erfüllte Verträge werden von den Bestimmungen dieser Anordnung nicht berührt.

Calw, 9. November 1948.

Landratsamt
— Preisbehörde —

Wahlvorschlag Nr. 2

Kennwort: Freie Wählervereinigung

Reuter, Jakob Maurer
Reichardt, Albert, Schreiner
Reutter, Wilhelm, Hafnermeister
Roller, August, Rentner

Stadt Neuenbürg

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: Vereinigte CDU und DVP

Kainer, Franz, Flaschnerstr. (seith. 1. Beigeordn.)
Bozenhardt, Hermann, Apotheker
Ferenbach, Robert, Schreinermeister (seith. GR.)
Gegenheimer Robert, Gastwirt (seith. GR.)
Kienzle, Otto, Gastwirt (seith. GR.)
Mann, Fritz, Maiermeister
Reile, Adolf, Gewerbeschulrat
Rommel, Albrecht, Maschinenwärter (seith. GR.)
Stengele, Hugo, Verwaltungsinspektor
Steuer, Hermann, Bezirksvorkommissar

Wahlvorschlag Nr. 2

Kennwort: Freie Wählervereinigung

Finkbeiner, Gottlob, Krankenkassen-Angestellter,
Flößerstraße 11
Blaich, Friedrich, Molker, Ob. Sägerweg 1 (seith.
GR.)
Strohm, August, Geschäftsführer, Poststraße 6
Schmid, Fritz, Autoflaschenmeister, Hafnersteige 49
Deininger, Karl, Metalldrucker, Brunnenstr. 42 (seith.
GR.)
Schmid, Emil, Bauwart, Ob. Sägerweg 43
Keck, Albert, Betr. Obmann, Turnstraße 34
Güttinger, Robert, Mechaniker, Pforzheimer Str. 21
(seith. GR.)
Grieb, Gottlob, Ob-Stener-Sekr., Waldrennacher Str. 24
Neuweiler, Karl, Gürtler, Wildbader Str. 127
Geckle, Emil, Postschaffner, Brunnenstraße 63

Gemeinde Neusatz

Wahlvorschlag:

Freie Wählervereinigung

Pfeiffer, Fritz, Postbote, Hindenburgstraße 5
Müller, Wilhelm, Fabrikarbeiter, Nbgstr. 33
Kübler, Ernst, Tagelöhner, Viertelstraße 28
Knöller, Wilhelm III, Holzhauer, Hindenburgstr. 16
Gerwig, Wilhelm, Schreiner, Hindenburgstraße 22
Hoff, Kurt, Gärtner, Wallfahrtsstraße 28
Koch, Willi, Maler, Hindenburgstraße 4
Günthner, Christian III, Holzhauer, Wallfahrtsstr. 53

Gemeinde Niebelsbach

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: SPD

Riegsinger, Robert, Bürgermeister und Landwirt
Hermann, Gustav, Gemischtwarenhändler
Kieselmann, Friedrich, Schuhmacher
Bischoff, Adolf, Goldarbeiter
Becht, Adolf, Presser
Hornuth, Karl, Elektriker
Büchtele, Ludwig, Goldarbeiter
Noller, Robert, Landwirt

Wahlvorschlag Nr. 2

Kennwort: Freie Wählervereinigung

Roth, Gustav, Landwirt
Ruf, Emil, Goldarbeiter
Schneider, Willy, Mechaniker, Niebelsbach
Waidner, Emil, Mechaniker
Ganner, Richard, Landwirt
Roth, Wilhelm, Bauwart
Glauner, Karl, B. S., Landwirt
Büchtele, Emil, Schneider

Gemeinde Oberschwandorf

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: Oberschwandorf Walz Gottlieb

Walz, Gottlieb, Möbelfabrikant
Walz, Fritz, Schreinermeister
Dingler, Friedrich, Schmied
Hölzle, Fritz, Sattlermeister
Maser, Friedrich, Schreiner
Schüttle, Gustav, Obersäger
Bessey, Georg, Landwirt
Kübler, Hans, Schreiner

Wahlvorschlag Nr. 2

Kennwort: Oberschwandorf Österle Karl

Oosterlo, Karl, Erdarbeiter
Dietle, Johannes, Maschineneinsteller
Gutekunst, Albert, Fabrikant
Walz, Paul, Landwirt
Röhm, Adolf, Schreiner
Rapp, Gustav, Kupferschmiedmeister
Krauß, Christian, Landwirt
Zeitter, Gottlieb, Weber

Gemeinde Ostelsheim

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: Freie Wählervereinigung Ostelsheim

Wagner, Karl, Landwirt (seith. GR.)
Fenchel, Fritz, Landwirt (seith. GR.)
Braun, Karl, Landwirt (seith. GR.)
Wiedmann, Ludwig, Landwirt (seith. GR.)
Gehring, Emil, Landwirt (seith. GR.)
Gehring, Emil, Schneidermeister
Haug, Heinrich, Landwirt
Fenchel, Richard, Landwirt

Wahlvorschlag Nr. 2

Kennwort: Zweite Wahlgemeinschaft Ostelsheim

Stahl, Bruno, Gipser (3)
Klotz, Robert, Landwirt (3)
Maier, Gottlob, Schreiner
Schweizer, Hermann, Schreiner

Gemeinde Ottenhausen

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: Freie Wählervereinigung

Pfommer, Julius, Schlosser
Großmann, Heinrich, Frohmeister
Claus, Gustav, Goldschmied
Weiß, Moritz, Landwirt
Hörmann, Otto, Fasser
Bührer, Eugen, Goldschmied
Nittel, Fritz, Goldschmied
Kapler, Wilhelm, Fasser

Wahlvorschlag Nr. 2

Kennwort: Wählervereinigung Ottenhausen

Schmidt, Christian, Müller
Volle, Fritz, Fasser
Bührer, Hermann, Goldarbeiter
Wolfinger, Hermann, Landwirt
Nofer, Karl, Landwirt

Gemeinde Pfrondorf

Wahlvorschlag:

Freie Wählervereinigung

Fessele, Karl, Landwirt
Hartmann, Albert, Optiker
Mauser, Paul, Mechaniker/
Renz, Johannes, Landwirt
Renz, Otto, Landwirt
Schumacher, Gustav, Säger
Nestle, Fritz, Landwirt
Renz, Fritz, Farrenwärter

Gemeinde Rohrdorf

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: Gemeinwohl

Bräuning, Ernst, Schreiner (seith. GR.)
Gaub, Ernst, Direktor (seith. GR.)
Harr jr., Jakob, Gerbermeister (seith. GR.)
Münch, Karl, Postagent (seith. GR.)
Mauser, Albert, Metzgermeister (seith. GR.)
Walz, Albert, Landwirt (seith. GR.)

Wahlvorschlag Nr. 2

Kennwort: Freie Wählervereinigung

Held, Gottlob sen., Zimmermeister
Heiber, Wilhelm, Glaser
Reichert, Ernst, Schreinermeister
Spitzenberger, Gotthilf, Tuchweber
Walz, Paul, Schreiner

Wahlvorschlag Nr. 3

Kennwort: Bürgerrecht

Bühler, Wilhelm, Heizer, obere Brunnengasse
Lutz, Wilhelm, Schreiner, Walddorfer Straße
Poeschel, Richard, Buchhalter, Lindenstraße

Gemeinde Schömberg

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: Überparteiliche Wähler-schaft

Ackermann, August, Dentist
Burgbacher, Christian, Schreinermeister
Burkhardt, Karl, Bäckermeister
Eggensperger, Karl, Apotheker
Reinicke, Heinz, Friseurmeister
Theurer, Karl, Maler
Zeuner, Kurt, Dr. med., prakt. Arzt

Wahlvorschlag Nr. 2

Kennwort: Freie Wählervereinigung

Großmann, Albert, Pensionsbesitzer, Lindenstraße
Gengenbach, Christian, Postschaffner und Landwirt,
Talstraße
Walder, Arthur, Dr., Arzt, Talstraße
Weller, Karl, Schreinermeister, Hauptstraße
Ruppmann, Erwin, Obermonteur, Schwarzwaldstraße
Großmann, Ulrich, Arbeiter, Schillerstraße
Federmann, Albert, Schmiedemeister, Talstraße
Maisenbacher, Walter, Schuhmachermeister und Land-
wirt, Hauptstraße
Enderle, Emil, Gartenbaubetrieb, Liebenzeller Straße
Weber, Willy, Flaschnermeister, Liebenzeller Straße

Wahlvorschlag Nr. 3

Kennwort: Neue Heilanstalt

Ginader, Rudolf, Dr., Oberarzt (3)
Lanny, Karl, Krankenpfleger (3)

Wahlvorschlag Nr. 4

Kennwort: Bauerngemeinschaft

Ohlschläger, Robert, Landwirt, Bergstraße
Wankmüller, Jakob, Landwirt, Calmbacher Straße
Maisenbacher, Gottlieb, Rechner, Calmbacher Straße
Lörcher, Gustav, Landwirt, Talstraße
Schindler, Johann, Landwirt, Talstraße
Reule, Wilhelm, Zimmermeister, Talstraße
Keppler, Georg, Gartenarbeiter, Schillerstraße
Gengenbach, Gottlieb, Rechner, Schillerstraße
Wacker, Gustav, Schlossermeister, Schillerstraße
Hartmann, Ernst, Sägewerksarbeiter, Talstraße

Gemeinde Schwann

Wahlvorschlag:

Freie Wählervereinigung

Burkhardt, Karl, Glaser
Büchler, Louis, Landwirt
Wieland, Eugen, Werkmeister
Kirchherr, Hermann, Goldschmied
Merkle, Richard, Glasermeister
Mauthe, Gustav, Goldschmied
Gayer, Wilhelm, Presser
Karcher, Ernst, Flaschnermeister

Gemeinde Schwarzenberg

Wahlvorschlag:

Schwarzenberg Wählervereinigung

Bauer, Karl, Schreiner
Burkhardt, Friedrich, Metzgermeister
Eberhardt, Emil, Fuhrunternehmer
Kraft, Wilhelm, Landwirt
Volle, Johann, Säger
Linder, Otto, Holzhauer
Schröder, Wilhelm, Lehrer i. R.
Göttemann, Leonhardt, Landwirt

Gemeinde Simmozheim

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: SPD

Schray, Adolf, Gipser
Bullinger, Ernst, Zimmermann
Schneider, Gustav, Landwirt
Schwämmle, Karl, Gipser
Sedelmaier, Walter, Schuhmachermeister
Gäckle, Imanuel, Gipser
Jäger, Karl, Invalide
Wencher, Jakob, Landwirt

Wahlvorschlag Nr. 2

Kennwort: Freie Wählervereinigung

Schwämmle, Wilhelm, Gipser
Müller, Ernst, Landwirt
Maier, Gotthilf, Landwirt
Fuchs, Hermann, Landwirt
Repphuhn, Ernst, Wagner
Linkenheil, Emil, Landwirt
Niethammer, Gottlob jr., Bahnarbeiter
Hettich, Wilhelm, Landwirt

Gemeinde Stammheim

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: Freie Wählervereinigung der Arbeiter, Handwerker, Landwirte und Gewerbetreibenden

Hennefahrt, Otto, Rechner
Vetter, Gottlob, Gipser
Pfeifle, Paul, Gem.-Angestellter
Gwinner, Fritz, Arbeiter
Kirchherr, Eugen, Zimmermann
Lipp, Gustav, Mech.-Meister
Sattler, Karl, Buchdruckermeister
Böhret, Fritz, Maurer
Kirchherr, Eugen, Landwirt
Benz, Emil, Buchdrucker

Wahlvorschlag Nr. 2

Kennwort: Freie christliche Wählervereinigung

Gugeler, Gottlieb, Inspektor
 Blaich, Gottlob, Landwirt
 Heldmayer, Ernst, Landwirt
 Stempfle, Kaspar, Kraftfahrer
 Kuzel, Karl, Maurer
 Dengler, Paul, Gde. Angestellter
 Haug, Emil, Maurer
 Gommel, Karl, Landwirt
 Gommel, Paul, Maurer
 Kober, Fritz, Maurer

Gemeinde Sulz

Wahlvorschlag:

Sportverein Sulz als freie Wählerschaft

Wörner, Jakob, Zimmermann
 Röhm, Otto, Gastwirt z. Rose
 Härter, Gottlob, Wagner
 Röhm, Wilhelm, Landwirt und Ortschmann
 Schechinger, Wilhelm, Telegrafenanbeiter
 Dengler, Johs., Telegrafenanbeiter
 Dengler, Wilhelm, Zimmermann
 Dengler, Philipp, Landwirt b. Rathaus

Gemeinde Überberg

Wahlvorschlag: CDU

Schneider, Michael, Landwirt, Heselbronn
 Kalmbach, Georg, Bauf. Zumweiler
 Lang, Martin, Landwirt, Holzhauer Heselbronn
 Welker, Friedrich, Landwirt, Zumweiler
 Mühlisen, Karl, Landwirt, Lengenloch
 Rupp, Hans, Metallarbeiter, Heselbronn

Gemeinde Unterlengenhart

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: Freie Wählervereinigung

Lutz, Michael, Postbote
 Pfrommer, Lorenz, Landwirt
 Wohlgenuth, Friedrich, Landwirt
 Kappler, Friedrich, Landwirt
 Schwemmler, David, Landwirt
 Kraft, Gottlieb, Landwirt
 Kappler, Wilhelm, Landwirt
 Wohlgenuth, Johannes, Landwirt

Wahlvorschlag Nr. 2

Kennwort: Sozialistische Liste

Brenner, Georg, Mechaniker (3)
 Schmitz, Heinz, Kaufmann (3)
 Keck, Ernst, Landwirt (2)

Gemeinde Unterreichenbach

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: SPD

Gengenbach, Theodor, Graveur, Kirchstraße 19
 Sticker, Ernst, Fasser, Friedhofstraße
 Schwarz, Heinrich, Fasser, Hauptstraße 37
 Schickel, Erwin, Schleifer, Grundbacher Str 3
 Bauer, Johann, Maurer, Im Oberdorf 10
 Schwarz, Wilhelm, Mechaniker, Landhausstraße 12
 Gengenbach, Eugen, Mechaniker, Hauptstraße 69
 Bohnenberger, Albert, Goldschmied, Im Oberdorf 30
 Rothfuß, Willi, Mechaniker, Kapfenhardter Str 48
 Vetter, Heinrich, Elektromeister, Hauptstraße 33

Wahlvorschlag Nr. 2

Kennwort: CDU

Mast, Karl, Werkmeister, Kirchstraße 1 (2)
 Theurer, Erwin, Prokurist, Hauptstraße 16 (2)
 Lewender, Karl, Mech.-Meister, Grundbacher Str 5 (2)
 Klafz, Albert, Fasser, Wilhelmstr. 11 (2) Dennjacht
 Schmidt-Dannert, Dr., Hauptstraße 15 (2)

Wahlvorschlag Nr. 3

Kennwort: KPD

Sander, Richard, Starigraveur, Bahnhofstr. 3 (3)
 Waidelich, Eugen, Prasser, Herdenasse 9 (3)
 Rupp, Ernst, Goldschmied, Hauptstraße 74 (2)
 Beck, Emil, Goldschmied, Im Oberdorf 9 (2)

Gemeinde Walldorf

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: Froschgasse

Bühler, Gottlob, Schreiner
 Hiller, Otto, Mechaniker
 Walz, Karl, Schmied
 Walz, Eugen, Landwirt
 Schaub, Ernst, Bäckermeister
 Weber, Hans, Landwirt, Monhardt

Lebensmittelversorgung

In der Zeit vom 11. bis 20. November 1948 können bezogen werden:

Brot (W = Weißbrot, S = Schwarzbrot):

Alters- klasse	Bewertung Gramm:	Normal- verbraucher	TSV. Butter	TSV. Fleisch	TSV. Fleisch und Butter
0-3 J.	1000 S	3	203	303	603
0-3 J.	500 W	4	204	304	604
3-6 J.	500 W	4	204	304	604
3-6 J.	1000 S	5	205	305	605
3-6 J.	500 S	6	206	306	606
6-10 J.	500 W	1	201	301	601
6-10 J.	je 1000 S	6, 8	206, 208	306, 308	606, 608
6-10 J.	500 S	9	209	309	609
10-20 J.	500 W	1	201	301	601
10-20 J.	je 1000 S	6, 8, 9	206, 208, 209	306, 308, 309	606, 608, 609
über 20 J.	500 W	1	201	301	601
über 20 J.	je 1000 S	6, 8	206, 208	306, 308	606, 608
über 20 J.	500 S	9	209	309	609

Zulagenempfänger:

Schwerarbeiter 1. Kategorie 250 g S auf Abschnitt 163
 Schwerarbeiter 2. Kategorie 500 g S auf Abschnitt 263 und
 250 g S auf Abschnitt 264
 Schwerarbeiter 3. Kategorie 1000 g S auf Abschnitt 363 und
 250 g S auf Abschnitt 364
 Werdende und stillende Mütter 500 g S auf Abschnitt 904

Fleisch:

Alters- klasse	Bewertung Gramm:	Normal- verbraucher	TSV. Butter	TSV. Brot	TSV. Brot u. Butter
0-3 J.	50	12	212	112	512
3-6 J.	50	13	213	113	513
6-10 J.	je 50	13, 14	213, 214	113, 114	513, 514
10-20 J.	je 50	13, 15, 16	213, 215, 216	113, 115, 116	513, 515, 516
über 20 J.	je 50	13, 15	213, 215	113, 115	513, 515

Zulagenempfänger:

Schwerarbeiter 2. Kategorie je 50 g auf Abschnitt 267-270
 Schwerarbeiter 3. Kategorie je 50 g auf Abschnitt 367-369 und
 100 g auf Abschnitt 370
 Werdende und stillende Mütter 60 g auf Abschnitt 906

Vollmilch:

Vollmilch ist in der seitherigen Rationshöhe freigegeben.

Calw, 8. November 1948.

Kreisernährungsamt.

Stadt Wildbad

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: SPD

Bött, Christian, Rentner, Rennbachstr. 14 (seith. GR.)
 Waidelich, Fritz jr., Fabrikarbeiter, Laienbergstr. 34
 Schmid, Karl, Zimmermann, Hohenlohestraße 49
 Gall, Christian, Bauarbeiter, Ludwig-Seeger-Straße 33
 Mutterer, Joseph, Genüschhändler, Jahnweg 10
 Willig, Wilhelm, Schreiner, Calmbacher Str 53
 Bött, Adolf, Schuhmacher, Laienbergstraße 4
 Heckel, Albert, Schreiner, Wilhelmstraße 27
 Ottmar, Karl, Fabrikarbeiter, Wilhelmstraße 16
 z. Hase, Arthur, Kaufmann, Paulinenstraße 97
 Schlüter, Emil, Zimmermann, Mühlzasse 29
 Rapp, Heinrich, Maurer, Laienbergstraße 65

Wahlvorschlag Nr. 2

**Kennwort: Freie Wählervereinigung
der Schaffenden**

Schuhmann, Wilhelm, Elektro-Monteur, Charlotten-
 straße 51 (2)
 Eitel, Wilhelm, Beh.-Angestellter, Rennbachstr 16 (2)
 Seitz, Johann, Metzger, Sprollenhaus 17 (2)
 Löffler, Karl, Zuführer, Hohenlohestraße 13
 Schmid, Fritz, Bergbahnschaffner, Laienbergstr. 73
 Gaub, Christian, Holzbauer, Nonnenmäss
 Krauß, Eugen, Maurer, Ludwig-Seeger-Straße 25
 Aberle, Fritz, Heizer, K. Karlstraße 7
 Eitel, Erwin, Maurer, Rennbachstraße 14

Wahlvorschlag Nr. 3

Kennwort: Freie Wählervereinigung

Viernow, Gustav, Buchhändler, Kurplatz 12
 Eisele, Gustav, Buchdrucker, Paulinenstraße 61
 Haaf, Friedrich, Dr. med., Paulinenstraße 39
 Esterriodt, Werner, Kaufmann, Wilhelmstraße 21
 Tubach, Paul, Landwirt, Ziegelhütte 7
 Güthler, Karl, Flaschnermeister, K. Karlstraße 73
 Sauer, Paul, Lagerverwalter, Bätznersstraße 98
 Eisele, Karl jr., Bäckermeister, Hauswiesenstraße 4
 Götz, Hermann, Tapez.-Mstr., Ludwig-Seeger-Str. 23
 Plappert, Willi, Bankkaufmann, Wilhelmstraße 11
 Hezel, Johannes, Schreinermeister, Rennbachstraße 66

Wahlvorschlag Nr. 4

Kennwort: CDU

Weber, Josef, Bahnhofsvorstand, K. Karlstraße
 Kempf, Kurt, Hotelier, Kerkerstraße
 Schmid jr., Julius, Gipsormeister, Olgastraße
 Eitel jr., Hermann, Bauunternehmer, Wilhelmstraße
 Faatz, Wilhelm, Kaufmann, Wilhelmstraße
 Volz, Karl, Bäckermeister, Sprollenhaus
 Ott, Karl, Sattlermeister, Wilhelmstraße
 Gäckle, Eugen, Reallehrer, Olgastraße
 Wendel, Karl, Flaschnermeister, K. Karlstraße
 Schmid, Gustav sr., Baugeschäft, K. Karlstraße

Wahlvorschlag Nr. 5

Kennwort: DVP

Görlich, Wilhelm, Kaufmann (DVP, 2 X)
 Schäfer, Jakob, Sparkassenoberinsp. (parteilos 2 X)

Bossert, Richard, Sägewerksbesitzer (parteilos 2 X)
 Kessler, Karl, Kohlenhändler (parteilos 2 X)
 Baur, Alfred, Kaufmann (DVP)
 Schwizgäbele, Walter, Kaufm. Angestellter (DVP)
 Funk, Fritz, Kaufm. Angestellter (DVP)
 Haag, Gotthilf, techn. Angestellter, Sprollenhaus (parteilos)

Stadt Wildberg

Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: Freie Wählerschaft, Wildberg

Rempp, Ernst, Schreinermeister
 Seeger, Hermann, Landwirt
 Schöchinger, Gustav, Malermeister
 Rathfelder, Carl, Kaufmann
 Bihler, Emil, Fabrikant
 Osterlag, Fritz, Landwirt
 Walk, Fritz, August, Landwirt
 Wünsch, Ludwig, Schreinermeister
 Hauser, Eugen, Zimmermeister
 Mack, Christian, Revierförster

Wahlvorschlag Nr. 2

Kennwort: KPD

Hermann, Paul, Kaufm. Angest., Hauptstraße 220 (3)
 Stückel, Karl, Abt.-Leiter, am Spießbrunnen (3)
 Leibrecht, Jakob, Backofenbauer, Postgasse (2)
 Dolderer, Fritz, Metzger, unt. Hohe Gasse
 Schöchinger, Gottlieb, Maschinenarb., Efringer Str.

Gemeinde Zwerenberg

Wahlvorschlag: Bürgerliste

Bäuerle, Adam, Wagner und Landwirt
 Burghard, Christian, Land- und Gastwirt
 Dürr, Friedrich, Landwirt
 Hornbacher, Karl, Landwirt und Schneider
 Seeger, Johannes, Zimmermann und Landwirt
 Seeger, Georg jr., Landwirt
 Stockinger, Wilhelm, Bauer
 Wurster, Georg, Landwirt

Butter für Monat November

Normalverbraucher und TSV. Brot aller Altersklassen erhalten als erste Teiltration für Monat November

250 g Butter

und zwar:
 Von 0-6 Jahren 250 g auf Abschnitt 41 bzw. 141,
 über 6 Jahre 200 g auf Abschnitt 41 bzw. 141 und 50 g auf Kleinabschnitte der November-Lebensmittelkarten.

Weiter erhalten werdende und stillende Mütter die ganze Ration in Butter und zwar 150 g auf Abschnitt 902 der November-Zulagekarten.

Calw, 5. November 1948.

Kreisernährungsamt.

Käse für Monat November

Normalverbraucher und TSV. in Brot erhalten für Monat November Käse, und zwar: Von 3-10 Jahren 62,5 g auf Abschnitt 36 bzw. 136

über 10 Jahre 125 g auf Abschn. 36 bzw. 136
 Schwerarbeiter 2. Kat. 50 g auf Abschn. g
 Schwerarbeiter 3. Kat. je 50 g auf Abschn. e und i

der November-Lebensmittel- u. Zulagekarten. Ferner erhalten Normalverbraucher und TSV. in Brot über 3 Jahre 62,5 g 40% igen Käse auf Abschn. 37 bzw. 137 der November-Lebensmittelkarten.

Der Bezug der Ware kann sofort nach örtlichem Aufruf erfolgen. Eine besondere Benachrichtigung an die Bürgermeisterämter ergeht nicht.

Calw, 9. November 1948.

Kreisernährungsamt.

Maul- und Klauenseuche

Mit Rücksicht auf die Verschlechterung des Standes der Maul- und Klauenseuche im benachbarten badischen Gebiet müssen aus Abwehrgründen folgende weitere Gemeinden in den 15 km-Umkreis einbezogen werden:

Löffenau, Bad Liebenzell, Oberreichenbach und Wildbad i. Schw.

Wahlanschreiben der Ärztekammer Württemberg-Hohenzollern

Nachdem Wahlordnung und Satzung der Ärztekammer die ministerielle Genehmigung erhalten haben und die Wahlperiode der jetzigen Kammer abgelaufen ist, rufe ich zu den Neuwahlen zur Ärztekammer auf. Die Vorbereitungen für diese Wahl werden durch den ärztlichen Kreisverein der einzelnen Kreise getroffen.

Wahlberechtigt sind nach § 4 der Wahlordnung die im Kammergebiet wohnenden approbierten Ärzte deutscher Staatsangehörigkeit. Ärzten deutscher Staatsangehörigkeit werden in Beziehung auf das Wahlrecht solche Ärzte gleichgestellt, die

- die deutsche Staatsangehörigkeit zu irgend einem Zeitpunkt vor dem 8. Mai 1945 besessen und seither keine andere Staatsangehörigkeit erworben haben,
- zu keinem Zeitpunkt die deutsche Staatsangehörigkeit besessen haben, aber als Angehörige des deutschen Volkstums ausgewiesen worden sind und einen deutschen Ausgewiesenenausweis besitzen.

Wählbar sind nach § 10 der Wahlordnung jeweils die im Wahl- bzw. Kammerbezirk wohnenden wahlberechtigten Ärzte (§ 4) mit Ausnahme solcher Ärzte, deren Befugnis zur Ausübung des ärztlichen Berufes ruht (vgl. § 7 RAO).

Gemäß § 5 der Wahlordnung liegen in der Zeit vom 10. 11 bis 24. 11. 1948 während der Dienststunden

- in den Diensträumen der Ärztekammer Württemberg-Hohenzollern, Tübingen, auf dem Denzenberg, Versorgungskrankenhaus, die Wählerlisten sämtlicher Kreise,
- auf jedem Gesundheitsamt die Wählerlisten des betreffenden Bezirks zur Einsichtnahme durch die wahlberechtigten Ärzte auf.

1. Nach § 6 der Wahlordnung können die wahlberechtigten Ärzte innerhalb der 14 Tage, während welcher die Wählerlisten zur Einsichtnahme aufgelegt sind, wegen Übergehung wahlberechtigten oder Wählbarer oder Aufnahme nicht wahlberechtigten oder nicht Wählbarer Einspruch erheben.

2. Schriftliche Einsprachen sind an den Landeswahlausschuß zu richten. Mündlich können Einsprachen in Tübingen bei der Ärztekammer, außerhalb Tübingens beim Gesundheitsamt angebracht werden, die sie zu Protokoll nehmen und dem Landeswahlausschuß übermitteln.

3. Der Landeswahlausschuß entscheidet binnen einer Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist über die Einsprachen, nimmt die erforderlichen Berichtigungen der Wählerlisten vor und setzt die Einsprechenden von der getroffenen Entscheidung in Kenntnis.

Es gelten auch in diesen Gemeinden die im Amtsblatt Nr. 41 vom 15. 10. 1948 bereits veröffentlichten Maßregeln.

Calw, 8. November 1948.

Landratsamt.

Bekanntmachung

Durch Beschluß des Landratsamts ist nachstehenden Anträgen auf Erteilung einer Ausnahmebewilligung i. S. des § 5 des Einzelhandelschutzgesetzes entsprochen worden:

1. Schlossermeister Karl Maier in Wildberg/Württ., zur Errichtung einer Einzelhandelsverkaufsstelle für Blech- und Eisenwaren in einem ca. 20 qm großen Ladenraum im Erdgeschoß des Hauses Efringerstraße 47 in Wildberg,

2. Foto-Kaufmann Ernst Scholz aus Reutlingen zur Errichtung einer Verkaufsstelle für Foto-, Kino- und Röntgenbedarf in einem ca. 30 qm großen Ladenraum im Erdgeschoß der König-Karlstraße 7 in Wildbad i. Schw.,

3. Klempnermeister Rudolf Caspar

Wahlordnung und Satzung der Ärztekammer können bei dem Vorsitzenden der ärztlichen Kreisvereine, bei den Gesundheitsämtern und bei der Ärztekammer eingesehen werden. Auf Wunsch kann in einzelnen Fällen Zusendung der Wahlordnung durch die Ärztekammer erfolgen.

Nach § 8 der Wahlordnung sind Wahlbezirke die Bezirke der ärztlichen Kreisvereine.

Nach § 9 der Wahlordnung sind jeweils in einem Wahlgang zu wählen

- für jeden Wahlbezirk im Wege der Mehrheitswahl mit einfacher Stimmenmehrheit je ein Kammermitglied und je zwei Ersatzmänner aus den im Wahlbezirk wohnenden wählbaren Ärzten, (Kreisvertreter),
- auf einer Landesliste im Wege der Verhältniswahl acht Kammermitglieder und ebensoviele Ersatzmänner aus den im Kammerbezirk wohnenden wählbaren Ärzten.

1. Nach § 12 der Wahlordnung sind für die Landesliste Wahlvorschläge aufzustellen, diese sollen soviel wählbare Ärzte enthalten, als Mitglieder und Ersatzmänner zu wählen sind,

2. als Mitglieder und Ersatzmänner Vorgesprochenen sollen in erkennbarer Reihenfolge, oben die Mitglieder und darunter die Ersatzmänner, aufgeführt und mit Vornamen, Familiennamen und Wohnort so deutlich bezeichnet werden, daß über ihre Persönlichkeit kein Zweifel besteht.

Der Wahlvorschlag muß von mindestens 5 im Kammergebiet wohnenden wahlberechtigten Ärzten mit deutlicher Angabe des Vor- und Familiennamens, des Wohnortes und in größeren Städten der Straße und Hausnummer unterzeichnet sein. Der erste Unterzeichner gilt als Vertreter der Wählerversammlung, von welcher der Wahlvorschlag ausgeht.

Der Wahlvorschlag soll durch ein geeignetes Kennwort benannt sein. Fehlt ein solches, so gilt der an erster Stelle stehende Name als Kennwort.

Dem Wahlvorschlag ist eine schriftliche Erklärung eines jeden Vorgesprochenen beizufügen, daß er der Aufnahme in den Wahlvorschlag zustimmt.

Die Wahlvorschläge sind bis zum 25. 11. 1948, 18 Uhr, dem Wahlleiter und Vorsitzenden des Landeswahlausschusses einzureichen. Wahlvorschläge, die dem Wahlleiter nach diesem Zeitpunkt zugehen, werden nicht mehr zugelassen.

Der Wahltermin wird in den Tageszeitungen rechtzeitig bekanntgemacht werden.

Der Präsident der Ärztekammer (gez.) Dr. Langbein

in Höfen a. d. Enz zur Errichtung einer Verkaufsstelle für Haushaltwaren, Öfen und Herde in einem Verkaufsraum der Neuen Straße 2 in Höfen a. d. Enz,

4. Ernst Schmollinger in Wildbad i. Schw. zur Errichtung einer Einzelhandelsverkaufsstelle für Fahrräder, Fahrradzubehör und Sportartikel in einem ca. 12 qm großen Ladenraum des Hauses Hintere Gasse 48 in Wildbad i. Schw.

Gegen diese Entscheidung ist Beschwerde an das Wirtschaftsministerium - Landesgewerbeamt - in Tübingen zulässig, die binnen 2 Wochen vom Tage der Veröffentlichung an gerechnet beim Landratsamt einzulegen wäre.

Calw, 8. November 1948.

Landratsamt.

Markterlaubnisgesuch der Stadt Calw

Die Erlaubnis der Stadt Calw zur Abhaltung von Vieh- und Schweinemärkten jeweils am 2. Mittwoch der Monate Januar, April, Juni, August und November ist am 31. Dezember 1946 abgelaufen. Die Stadt

hat um Verlängerung der Marktberechtigung um weitere 5 Jahre nachgesucht.

Einwendungen gegen das Gesuch können innerhalb von 14 Tagen beim Landratsamt angebracht werden.

Bekanntmachung

Erweiterung einer Gerbereianlage durch die Firma Karl Beck & Sohn, Sohlledergerberei in Altensteig.

Die Firma Karl Beck & Sohn, Sohlledergerberei in Altensteig, beabsichtigt ihr Gerbereigebäude Nr. 284 zwischen Rosenstraße und Ortsweg Nr. 13 durch einen Anbau mit 6 weiteren Gerbgruben zu erweitern.

Die für das Bauvorhaben erforderlichen Gesuchsunterlagen liegen beim Landratsamt Calw, Zimmer Nr. 17, zur Einsichtnahme auf.

Etwaige Einwendungen gegen das Vorhaben sind innerhalb von 14 Tagen, vom Tag der Veröffentlichung an gerechnet, beim Landratsamt vorzubringen.

Nach Ablauf dieser Frist können Einwendungen, die nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhen, nicht mehr vorgebracht werden.

Calw, 3. November 1948.

Landratsamt.

Futtermittelscheine

Im Wirtschaftsjahr 1948/49 ist vorgesehen, an alle Pferdehalter ohne eigene Futtergrundlage Futtermittelscheine auszugeben, soweit sie in der Holzabfuhr sowie Gewerbe und Industrie tätig sind.

Es kommen Scheine für schwere, mittelschwere und leichte Pferde zur Ausgabe, die je in 20 Kleinabschnitte eingeteilt sind. Die zu beliefernden Abschnitte werden jeweils unter Angabe der auszubehenden Futterart und Menge für einen bestimmten Zeitabschnitt im Amtsblatt bekanntgegeben.

Die Händler haben die eingelösten Kartenabschnitte jeweils zu sammeln und aufzukleben mit der monatlichen Bestandsmeldung an das Landwirtschaftsministerium Tübingen Abtlg. Getreide als Beleg über den Abgang einzusenden.

Die Futtermittelscheine werden auf Grund von besonderen Formularen, mit welchen die eigene Futtergrundlage festgestellt werden soll, ausgegeben. Die Formulare sind bis spätestens 15. November 1948 an das Kreisernährungsamt Calw einzureichen. Sie können entweder direkt oder über das Bürgermeisterramt durch die Antragsteller angefordert werden.

Die Herren Bürgermeister werden gebeten, diese Bekanntmachung sofort ortsüblich bekanntzugeben.

Kreisernährungsamt.

Versammlung der Ausgewiesenen des Kreises

Am 13. November 1948, vormittags 9.30 Uhr, findet in der Stadthalle in Calw, Alzenberger Weg, eine Versammlung aller Ausgewiesenen des Kreises statt, in welcher die Wahl eines Kreisvertrauensrates der Ausgewiesenen vorgenommen wird.

In Anbetracht der Wichtigkeit der Tagesordnung wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.

Landratsamt — Umsiedlungsamt.

Hauptkörnung für Eber 1948

Auf Grund einer Weisung des Landwirtschaftsministeriums — Abteilung Tierzucht — vom 14. 10. 1948 werden die Hauptkörnungen für Eber im Kreis Calw nach folgendem Plan durchgeführt:

Dienstag, den 16. 11. 1948
um 10.30 Uhr in Altensteig, Marktplatz,
um 13.30 Uhr in Calw, Viehmarktplatz.

Die Eberkörnung in Neuenbürg kann wegen Ausbruchs der Maul- und Klauenseuche

Durchführung der Verordnung zur Schädlingsbekämpfung im Obstbau

Nach einer Weisung des Landwirtschaftsministeriums vom 29. 10. 1948 sind folgende Vorschriften der Verordnung zur Schädlingsbekämpfung im Obstbau vom 29. Oktober 1937 (Reichsgesetzblatt I S. 1143) sowie die hierzu erlassenen Richtlinien (Deutscher Reichsanzeiger vom 11. 1. 1938) erneut zu beachten und durchzuführen. Die erforderlichen Maßnahmen sind bis zum 1. März 1949 vorzunehmen.

§ 1.

Zur Bekämpfung und Abwehr von Krankheiten und Schädlingen der Obstbäume und -sträucher sind die Eigentümer und Nutzungsberechtigten von Obstbäumen oder -sträuchern verpflichtet, spätestens bis zum 1. März jeden Jahres

1. die abgestorbenen oder im Absterben begriffenen (abgängigen) Obstbäume und -sträucher, ferner die Obstbäume und -sträucher, die von Krankheiten (z. B. Krebs) oder Schädlingen (z. B. Blutlaus, Borkenkäfer) so stark befallen sind, daß Bekämpfungsmaßnahmen nicht mehr zweckmäßig sind, zu beseitigen;

2. die Obstbäume und -sträucher sachgemäß auszulichten, dürre, absterbende Äste und Astteile, Misteln und Kirschenhexenbesen zu entfernen sowie die Obstbäume und -sträucher von Moosen, Flechten und alter Borke zu säubern;

3. Raupennester und Fruchtmumien zu entfernen und sofort zu verbrennen;

4. die Obstbäume mit übermäßig hohen Baumkronen, an denen die Durchführung dieser Maßnahmen nicht mehr möglich ist, zu entfernen, wenn sie nicht mehr zu verjüngen sind.

§ 2.

1. Die Überwachung der angeordneten Maßnahmen obliegt neben den Ortspolizei-

behörden den Pflanzenschutzämtern und deren Beauftragten, ihren Weisungen über die Art der Durchführung der angeordneten Maßnahmen ist Folge zu leisten.

2. Können die im § 1 Abs 1 genannten Personen den ihnen obliegenden Verpflichtungen trotz besonderer Aufforderung durch das Pflanzenschutzamt nicht nach, so können diese Stellen die Bekämpfungsmaßnahmen auf Kosten der Verpflichteten selbst vornehmen oder vornehmen lassen.

3. Das Pflanzenschutzamt kann mit Zustimmung der obersten Landesbehörde die Bekämpfungsmaßnahmen allgemein auf Kosten der Verpflichteten selbst vornehmen oder vornehmen lassen. Die Verpflichteten haben die erforderlichen Hilfsdienste zu leisten. Die Höhe der zu erstattenden Kosten wird durch die unteren Verwaltungsbehörden festgesetzt.

Durch Fach-Kommissionen sind Bäume, die entfernt werden müssen, mit einem + (durch Farbstrich ein Kreuz am Stamm) bezeichnet worden. Bäume, die ausgelichtet werden müssen, sind mit einem | (senkrechten Strich am Stamm) und Bäume, die verjüngt werden müssen, sind mit einem Δ (dachförmigen Zeichen) gekennzeichnet worden.

Nach § 2 dieser Verordnung ist diesen Weisungen, die die Art der durchzuführenden Bekämpfungsmaßnahmen anzeigen, Folge zu leisten, widrigenfalls die Durchführung auf Kosten der Verpflichteten vorgenommen werden muß. Die Bürgermeisterämter werden veranlaßt, die Kreisbaumwarte als Beauftragte des Pflanzenschutzamts bei der Durchführung der vorgenannten Maßnahmen zu unterstützen.

Calw, 3. November 1948.

Landratsamt.

in Ellmendingen, Kreis Pforzheim, nicht durchgeführt werden.

Vorzustellen sind alle über 6 Monate alten zum Decken benutzte Eber. Es bleibt den Gemeinden bzw. Eberhaltern überlassen an welchem Körort sie ihre Eber vorstellen wollen.

Eber, die nicht zur Körnung vorgeführt werden, gelten als nicht gekört und müssen umgehend kastriert und abgeliefert werden.

Für etwa erkrankte Tiere ist ein tierärztliches Attest anlässlich der Körnung vorzulegen. Die Körbücher und Abstammungsnachweise sind zur Körnung mitzubringen.

Die Bürgermeisterämter werden aufgefordert, dies den öffentlichen und privaten Eberhaltern bekanntzugeben.

Calw, 5. November 1948.

Landratsamt.

Einlösung von Kriegsgefangenen-Zertifikaten

Mit Wirkung vom 30. Oktober 1948 wird die Einlösung von Kriegsgefangenen-Zertifikaten wieder aufgenommen. Mit der Einlösung der Zertifikate im Land Württemberg-Hohenzollern ist die Landeszentralbank beauftragt. Die Einlösung erfolgt ausschließlich an Einwohner des Landes Württemberg-Hohenzollern.

Einlösbar sind: a) Amerikanische „Certificates of Credit“ und „Military Payment Orders“ (amerikanische Kriegsgefangenenchecks); b) britische Zertifikate für Arbeitsverdienst und Wehrsold; c) französische „Certificats de Dépôt de Fonds“.

Nicht einlösbar sind: a) „Attestations“ aus französischer Gefangenschaft; b) sämtliche Quittungen über während der Gefangenschaft abgenommene Beträge und Gegenstände. Hierüber sind Sonderbestimmungen in Aussicht gestellt.

Einlösungsstelle ist die Landeszentralbank in Reutlingen.

Annahmestellen im Kreis Calw sind die Kreissparkasse und ihre Hauptzweigstellen Bad Liebenzell, Nagold, Altensteig, Neuenbürg und Wildbad sowie die Volksbanken in Calw, Nagold, Altensteig, Haiterbach, Neuenbürg und Wildbad.

Gang der Einlösung bei Vermittlung durch die oben genannten Kreditinstitute: Der ehem. Kriegsgefangene legt Kennkarte, Entlassungsschein und Zertifikat vor. Falls aus diesen Papieren nicht hervorgeht, daß der Eigentümer des Zertifikats seinen Wohnsitz innerhalb des Landes Württemberg-Hohenzollern hat, ist außerdem noch eine polizeiliche Meldebescheinigung vorzulegen. Nach Prüfung der Personalien wird die Kennkarte zurückgegeben und für Entlassungsschein und Zertifikat eine Quittung erteilt. Der Einreicher hat seine Anschrift und möglichst ein Konto anzugeben, auf welches er den Gegenwert überwiesen haben will. Entlassungsschein und Zertifikat werden von der Annahmestelle an die Landeszentralbank übermittelt, die nach Prüfung dem Einreicher den Entlassungsschein unter Einschreiben wieder zuschickt und den Gegenwert des Zertifikats unter Abzug von DM —.60 für Porto auf das angegebene Konto überweist.

Die Einreichung von Anträgen auf Ersatz für verloren gegangene Zertifikate und die Geltendmachung von Ansprüchen aus Arbeitsentgelt, für die kein Zertifikat ausgestellt wurde, ist nur bei der örtlich zuständigen Landeszentralbank möglich. Zertifikate, deren Eigentümer verstorben, geschäftsunfähig oder entmündigt sind, können von den Erben bzw. vom Vormund bei der Landeszentralbank eingereicht werden. Außer den üblichen Unterlagen sind ein Erbschein oder sonstige geeignete amtlich bestätigte Unterlagen mit vorzulegen. Die bereits entlassenen Kriegsgefangenen

haben ihre Zertifikate bis spätestens 31. 12. 1948 zur Einlösung vorzulegen, später zur Entlassung kommende innerhalb von 4 Wochen nach ihrer Ankunft in der Heimat.

Inhalt der letzten Nummern des Journal Officiel

Nr. 212 vom 26. Oktober 1948 (Eingang beim Landratsamt am 28. Oktober 1948).

Verordnungen,
Verfügungen und Anordnungen
des Commandementen Chef
Français en Allemagne

Verfügung Nr. 99 des Commandant en Chef vom 11. Oktober 1948 über die Aufhebung einer Zwangsverwaltung, S. 1739.

Allgemeine Anordnung Nr. 5 vom 20. Oktober 1948 über die Ausführung der für den Export bestimmten Aufträge, S. 1740.

Anordnung T 11 des Directeur de la Production Industrielle vom 21. Oktober 1948 über die Regelung der Rationierung des Stromverbrauchs, S. 1741.

Unsere Veröffentlichungen, S. 1743.

Unsere Verkaufsstellen, S. 1743.

Amtliche Bekanntmachungen, S. 559.

Nr. 213/214 vom 29. 10. u. 2. 11. 1948 (Eingang beim Landratsamt am 4. Nov. 1948).

Verordnungen,
Verfügungen und Anordnungen
des Commandementen Chef
Français en Allemagne

Verfügung Nr. 98 vom 15. Oktober 1948 betreffend Forderungen, die sich auf die Nichtigkeit in Deutschland begangener Beraubungsakte beziehen und die die in Deutschland auf Grund des Gesetzes Nr. 53 abgelieferten und gesperrten ausländischen Wertpapiere angeben, S. 1747.

Anordnung Nr. 100 des Commandant en Chef vom 27. Okt. 1948 betreffend die Ernennung eines Zwangsverwalters, S. 1748.

Anordnung Nr. 101 des Commandant en Chef vom 27. Okt. 1948 betreffend die Ernennung eines Zwangsverwalters, S. 1749.

Unsere Veröffentlichungen, S. 1750.

Unsere Verkaufsstellen, S. 1751.

Amtliche Bekanntmachungen, S. 563.

Nr. 215 vom 5. November 1948 (Eingang beim Landratsamt am 8. November 1948).

Verordnungen,
Verfügungen und Anordnungen
des Commandementen Chef
Français en Allemagne

Verordnung Nr. 187 vom 30. Okt. 1948 über die Errichtung des Südwest-Funks S. 1756.

Verordnung Nr. 188 vom 30. Okt. 1948 über die Zuweisung der Rundfunkeinrichtungen des französischen Besetzungsgebietes in Deutschland an den Südwest-Funk S. 1760.

Verordnung Nr. 189 vom 30. Okt. 1948 über die Neuregelung des Außenhandels des französischen Besetzungsgebietes S. 1761.

Verordnung Nr. 190 vom 30. Okt. 1948 betreffend die Neuregelung der Devisenkontrolle im französischen Besetzungsgebiet S. 1762

Sammelaktion:

In Wald und Feld
liegt noch viel Geld!

Sammelt:

Brombeer-Ranken, Wachholder-
beeren und Blutwurzeln.

Kreiswirtschaftsamt.

Verordnung Nr. 191 vom 29. Okt. 1948 über die Durchführung des Gesetzes Nr. 25 betreffend das Verfahren über Erteilung der Vollstreckbarkeitserklärung für gerichtliche Entscheidungen, die auf dem Gebiete der Beraubung ergangen sind und die im französischen Besetzungsgebiet vollstreckt werden sollen S. 1765

Verordnung Nr. 192 vom 29. Okt. 1948 über die Schaffung einer Forschungsüberwachungsstelle S. 1765.

Verordnung Nr. 193 vom 29. Okt. 1948 über Abänderung der Verordnung Nr. 171 betreffend das Verfahren über Erteilung der Vollstreckbarkeitserklärung für gerichtliche Entscheidungen, die auf dem Gebiete der Beraubung ergangen sind und die im französischen Besetzungsgebiet vollstreckt werden sollen S. 1765

Verordnung Nr. 101 des Commandant en Chef vom 28. Okt. 1948 betreffend die Zwangsverwalter S. 1766.

Verordnung Nr. 102 des Commandant en Chef vom 28. Okt. 1948 betreffend die Liquidatoren S. 1768.

Unsere Veröffentlichungen S. 1769.

Unsere Verkaufsstellen S. 1770.

Amtliche Bekanntmachungen S. 571.

Landratsamt.

Rotes Kreuz Württemberg-Hohenzollern Kreisverein Calw

Entlassungsgeld an ehem. Kriegsgefangene. Wer vom 1. 3. bis 15. 5. 1948 entlassen wurde und sein Entlassungsgeld noch nicht bekam, erhält gegen Vorlage des Entlassungsscheins 5.— DM. Wer seit 16. 5. 1948 ohne Entlassungsgeld zu Hause ist, erhält 50.— DM ebenfalls gegen Vorlage des Entlassungsscheins auf der Rot-Kreuz-Geschäftsstelle Calw. — Die ehem. Zivilarbeiter, die in Frankreich im Arbeitseinsatz waren, werden auf die Veröffentlichung im Amtsblatt Nr. 43 v. 29. 10. hingewiesen. Nach Einsendung des Entlassungsscheines hierher wird von hier aus für die Auszahlung des Entlassungsgeldes gesorgt.

Betr. Anmeldungen von s. Z. abgegebenen Geld- und Wertsachen in amerikanischen Gefangenschaft. Noch lange nicht haben alle ehem. Kriegsgefangenen in amerikanischen Gefangenschaft ihre Anmeldungen auf der Rot-Kreuz-Geschäftsstelle vollzogen (siehe Amtsbl. Nr. 36 v. 10. 9. und Nr. 39 v. 1. 10. 1948). — Die bisher nicht in den Listen verzeichneten Angemeldeten wollen wegen endgültigem Bescheid aus München noch zuwarten.

Wer kennt: den Aufenthalt des jungen Jugoslawen Hirschenauer (Hierschnauer) Edouard-Joseph, geb. 30. 5. 1932. Um Mitteilung wird gebeten. — Großhans, Peter, Ob.-Gefr., 4 Geb.A.R. 654? Wo wohnen seine Angehörigen im Kreis Calw. In der Such-Kartei ist der Name nicht enthalten. — Alle Vermissten und Kriegsgefangenen sollten endlich beim zuständigen Bürgermeisteramt gemeldet werden. — Suchfall Schwarz noch ungeklärt.

Wo wohnt der Heimkehrer, der im September 1946 eine Nachricht brachte über Gastwirt Seeger (im Osteinsatz, etwa 45 J., aus dem Kreis Calw). Um Zuschriften wird gebeten.

Um weitere Spenden von Kleidungsstücken, älteren Sachen zum Umarbeiten, Wäsche, Kinderschuhen und Geschirr für dringend bedürftige Flüchtlingsfamilien wird dringend gebeten. — Für die bisher eingegangenen Spenden (auch an „Un-genannt“ in Grunbach) wird herzlichst gedankt.

Warme Handschuhe für die im Kreis Calw beschäftigten deutschen Kriegsgefangenen werden dringend an die Rot-Kreuz-Geschäftsstelle erbeten.

Wer spendet Geschirr? Die Biten der Flüchtlingsfamilien um Geschirr — hauptsächlich Teller und Tassen — sind so groß, daß hiermit öffentlich um Abgabe gebeten wird. In den Familien ist in vielen Fällen nicht einmal 1 Teller und 1 Tasse je Kopf

An unsere Bezieher!

Das Amtsblatt regelmäßig und aufmerksam zu lesen, liegt im Interesse eines jeden Kreisangehörigen. Es ist das alleinige amtliche Verkündigungsorgan der Behörden des Kreises und enthält alle amtlichen Veröffentlichungen. Der Bezugspreis mit 50 Pfg. im Monat ist so niedrig gehalten, daß niemand auf das in unserem Kreis in jedem Haus gelesene Amtsblatt zu verzichten braucht.

Die Schriftleitung.

vorhanden, auch an Bestock fehlt es. Spenden erbeten an Rotes Kreuz: Calw: Landratsamt, Zimmer 15; Nagold: Kol.-Führ. Frl. Wimmel, Freudenstädterstr. 59; Neuenbürg: Vorzimmer des Bürgermeisters. Auch Kleidungsstücke und Sachen zum Umarbeiten sowie Kinderschuhe werden dort angenommen. Die Nachfrage dringender Fälle ist viel größer, als erwartet.

Herzlichen Dank für alle Geldspenden in den Monaten September und Oktober.

Geschäftsstelle Calw, Landratsamt,
Zimmer 15, Tel. 244/345.

Kulturwerk Calw

Sonntag, 14. November 1948, 10.30 Uhr, Rathaus: Führung durch die Kunstausstellung. Studienassessorin Erna Brodowski.

Montag, 15. November 1948, 20 Uhr, Waldhornsaal: Rezitationsabend Erika von Thellmann. Ernstes und Heiteres aus deutscher Dichtung.

Dienstag, 16. November 1948, 20 Uhr, Bachsaal Ev. Vereinshaus: Vortrag Dr. Bader: Ueberwindung des Hungers durch biologische Forschung.

Donnerstag, 18. November 1948, 20 Uhr, Waldhornsaal: Vortrag Dr. med. H. Rieckert, Chefarzt Kreis-Krankenhaus Calw: Krebskrankheiten, deren heutige Erkenntnis und Behandlung. Allgemein verständliche Darstellung mit Lichtbildern.

Evangelische Gottesdienste in Calw

25. Sonntag nach Trin., 14. November 1948:

8.00 Uhr Christenlehre (Töchter).

9.30 Uhr Hauptgottesdienst (Weymann).

10.45 Uhr Kindergottesdienst.

17.00 Uhr Abendgottesdienst im Vereinshaus (Geprägs).

Mittwoch, 17. November 1948:

8.00 Uhr Schülergottesdienst.

8.30 Uhr Betstunde.

20.00 Uhr Frauen- und Mütterabend.

Donnerstag, 18. November 1948:

20.00 Uhr Bibelstunde.

Evangelische Gottesdienste in Neuenbürg

am Bußtag, Sonntag, den 14. November 1948:

9.30 Uhr Hauptgottesdienst (Jäger).

11.15 Uhr Gottesdienst in Waldrennach (Jäger).

8.30 Uhr Christenlehre f. d. Söhne.

10.30 Uhr Jugendgottesdienst

16.00 Uhr Kirchenkonzert zugunsten der Wiederbeschaffung uns. Glocken (s. Plakate).

Mittwoch, 17. November 1948:

8.00 Uhr Frühandacht.

Donnerstag, 18. November 1948:

20.00 Uhr Bibelstunde.

21.00 Uhr Vorbereitung.

Herausgeber: Landratsamt Calw, Verwaltung u. Anzeigenannahme: Landratsamt Calw, Abt. Bekanntmachungen.
Druck: A. Oelschläger'sche Buchdruckerei in Calw.